

Amts- und Informationsblatt  
der Stadt Ehrenfriedersdorf



# Bergstadt-Nachrichten



www.stadt-ehrenfriedersdorf.de • E-Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de • Tel. 037341-450, Fax 037341-4580

Nummer: 390

Monat Februar 2023 • Ausgabedatum: 31. Januar 2023

34. Jahrgang

Preis: 0,50 EUR



Mehr auf  
Seite 19

Der Klöppelverein

stellt sich vor...

## Impressum:

Herausgeber:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf  
Satz & Druck: Druckerei Brigitte Matthes, Elterleiner Straße 1,  
08344 Grünhain-Beierfeld, Tel. 03774-34546

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Bürgermeisterin Silke Franzl

Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen:

Finanz- und Personalverwaltung

Redaktionsschluss: 15. des Vormonats;

Bezug: 1 x monatlich am ersten Tag des Monats

Inhaltsverzeichnis	Seiten
• Amtliches	2 - 4
• Bürgermeisterin	4 - 5
• Stadtverwaltung	5 - 10
• Gewerbe	10 - 11
• Kommunales	11 - 12
• Informationen	12 - 14
• Kirchliche Nachrichten	14 - 16
• KITA/Schule	16 - 18
• Vereinsnachrichten	19 - 23
• Geschichte	23 - 25
• Veranstaltungen	25 - 27
• Sonstiges	27 - 28
• Wir gratulieren	28 - 29
• Leserbriefe	30

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

#### Auszug aus der Niederschrift über die 39. Sitzung des Stadtrates am 2. Januar 2023

#### TOP 3 - Beschluss Haushaltssatzungen einschließlich Doppel-Haushaltsplan 2023/2024 -

##### *Beschluss Nr. 01/2023*

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzungen einschließlich Doppelhaushaltsplan 2023/2024 lt. den vorliegenden Dokumenten. Einwendungen von Einwohnern und Abgabepflichtigen gegen den Entwurf der Haushaltssatzungen 2023 und 2024 liegen nicht vor.

##### *Beschluss Nr. 02/2023*

Der Stadtrat beschließt entsprechend § 88b Sächsische Gemeindeordnung, dass die Stadt Ehrenfriedersdorf für die Jahre 2023 und 2024 auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses verzichtet.

#### TOP 4 - Teilaufhebung Beschluss Nr. 85/2022 vom 10.10.2022 -

##### *Beschluss Nr. 03/2023*

Der Stadtrat beschließt den letzten Satz des Beschlusses Nr. 85/2022 aufzuheben. Der weitere Inhalt des Beschlusses bleibt von der Teilaufhebung unberührt.

#### TOP 5 - Beschluss Beauftragung Freianlagen- planung zum Projekt "Grünes Band Ehren- friedersdorf - urbane Platzlandschaft" -

##### *Beschluss Nr. 04/2023*

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung des Büros UKL Landschaftsarchitekten, Glasewaldstraße 7, 01277 Dresden, mit der Freianlagenplanung für das Projekt „Grünes Band Ehrenfriedersdorf – urbane Platzlandschaft“. Das Gesamthonorar beträgt ca. 178.900 EUR brutto.

#### TOP 6 - Beantragung Förderprogramm Klima- angepasstes Waldmanagement -

##### *Beschluss Nr. 05/2023*

Der Stadtrat beschließt, die Abstimmung zur Antragstellung zum Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ bis zur Stadtratssitzung Februar 2023 zu vertagen.

#### TOP 7 - Verkauf von Teilflächen aus den Flur- stücken 1221/70 und 1221/42 der Gemar- kung Ehrenfriedersdorf (Parzelle 9) -

##### *Beschluss Nr. 06/2023*

Der Stadtrat beschließt den Verkauf noch zu vermessender Teilflächen von ca. 790 m<sup>2</sup> aus dem Flurstück 1221/70 und ca. 8 m<sup>2</sup> aus dem Flurstück 1221/42.

#### TOP 8 – Umsatzsteuerpflicht von Kommunen –

##### *Beschluss Nr. 07/2023*

Der Stadtrat beschließt, dass die Stadt weiterhin die Optionserklärung gegenüber dem Finanzamt aus dem Jahr 2016 (Stadtratsbeschluss Nr. 63/2016) mit den bisherigen Regelungen gemäß Umsatzsteuergesetz bis zum 31.12.2024 in Anspruch nimmt. Dies resultiert aus der erneuten gesetzlichen Verlängerung der Optionsfrist zu § 2 b Umsatzsteuergesetz (UStG) (vgl. § 27 Nr. 22 a S. 1 UStG-neu). Es wird weiterhin eine jährliche Prüfung bezüglich des Widerrufs der abgegebenen Erklärung empfohlen.

Die Stadtverwaltung wird ermächtigt, die Änderung von bestehenden Verträgen im Hinblick auf umsatzsteuerliche Regelungen herbeizuführen, wenn sich hierbei der wesentliche Inhalt des Vertrages nicht verändert.

#### TOP 9 - Entscheidung zu den Einzelraumlüftungs- geräten in der Kita „Sonnenhügel“, Max- Wenzel-Straße 2 - 4 -

##### *Beschluss Nr. 08/2023*

Der Stadtrat beschließt den Einbau von Einzelraumlüftungsanlagen im Hortgebäude Max-Wenzel-Straße 2 - 4. Im Kita-Hauptgebäude werden keine Einzelraumlüftungsanlagen installiert.

#### Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Erzgebirgskreis zum Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) so- wie des Gesetzes über die Umweltverträglichkeits- prüfung (UVP) für ein Vorhaben der JUWI GmbH

Auf Grundlage § 10 Abs. 3, 4 und 6 BImSchG i. V. m. § 8 ff der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (9.BImSchV) sowie des UVPG wird Folgendes bekannt gegeben:

Die Firma JUWI GmbH, Energie-Allee 1 in 55286 Wörrstadt, beantragte mit Datum vom 30.09.2021, in der Fassung vom 25.08.2022, die immissionsschutzrechtliche Genehmigung in 09430 Drebach, auf den Flurstücken 442, 468 und 517 der Gemarkung Drebach drei Windenergieanlagen vom Typ Vestas V150 bzw. V162 zu errichten und zu betreiben.

Standortkoordinaten und Anlagentypen:

Nr.	WEA Bezeichnung	WEA Typ / Leistung in MW	Nabenhöhe	Rotor-durchmesser	Gesamt-höhe	Koordinaten UTM Zone 33	
						Rechtswert	Hochwert
1	WEA 01	V150 / 6	148 m	150 m	223 m	358733	5612960
2	WEA 02	V162 / 6	169 m	162 m	250 m	359278	5613012
3	WEA 03	V150 / 6	148 m	150 m	223 m	359540	5613365

Für die Durchführung des Verfahrens und die Zulassungsent-scheidung ist das Landratsamt Erzgebirgskreis als untere Im-missionsschutzbehörde mit Sitz in 09456 Annaberg-Buchholz, Paulus- Jenisius-Straße 24 zuständig.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigungspflicht für der-artige Anlagen ergibt sich aus der Nr. 1.6.2 des Anhangs 1 der 4. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutz-gesetzes (4. BImSchV). Entsprechend der Verfahrensart nach der 4. BImSchV wäre hier ein Verfahren ohne Öffentlichkeitsbe-teiligung durchzuführen.

Die Errichtung und der Betrieb einer Windfarm mit 3 bis weni-ger als 6 Windkraftanlagen sind der Nummer 1.6.3 (S) des UVPG zugeordnet. Für das Vorhaben wurde ein Antrag auf Durchfüh-rung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) gestellt, somit entfällt die Durchführung der standortbezogenen Vorprüfung. Das Landratsamt Erzgebirgskreis hält das Entfallen einer geson-deren Vorprüfung des Einzelfalls auch für zweckmäßig. Daher besteht gemäß § 7 Abs. 3 S. 2 UVPG die UVP-Pflicht. Gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 1c) der 4. BImSchV wird das Verfahren als förmliches Genehmigungsverfahren nach § 10 BImSchG durchgeführt. Ein Bericht über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-Bericht) wurde vorgelegt (§ 9 Abs. 1a Nr. 2 der 9. BImSchV).

Näheres über Art und Umfang des beantragten Vorhabens kann den Antrags- und Planungsunterlagen einschließlich des UVP-Berichts und der Kurzbeschreibung nach § 4 Abs. 3 S. 1 der 9. BImSchV entnommen werden.

Die Antragsunterlagen umfassen insbesondere folgende ent-scheidungserhebliche Unterlagen über die Umweltauswirkun-gen des Vorhabens: Antragsformulare, Lagepläne, Bauantrags- und Bauvorlagen (u.a. Baubeschreibung, Rückbauverpflichtung, technische Herstellerunterlagen, Aussagen zur Standsicherheit, Anlagen- und Betriebsbeschreibung, technische Datenblätter, Herstellerunterlagen), Angaben zum Abfall sowie Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Sicherheitsdatenblätter, natur-schutzrechtliche Unterlagen (u.a. landschaftspflegerischer Be-gleitplan einschließlich vorgesehener Vermeidungs- und Aus-gleichsmaßnahmen, Antrag Befreiung Landschaftsschutzgebiet, Artenschutzfachbeitrag, Faunistisches Gutachten Vögel und Fledermäuse, Fledermausschutzsystem, Habitatpotentialanalyse Schwarzstorch), Schallimmissions- und Schattenwurfprogno-se, Angaben zum Brandschutz.

Der UVP-Bericht enthält gebündelte Angaben bezüglich der zu erwartenden Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter des UVPG sowie zu den Wechselwirkungen mit den Schutzgütern. Der Antrag, die dazugehörigen Unterlagen, der UVP-Bericht

sowie bislang eingegangene Stellungnahmen beteiligter Träger öffentlicher Belange liegen nach dieser Bekanntmachung in der Zeit vom **Montag, den 23.01.2023, bis einschließlich Mitt-woch, den 22.02.2023** an folgenden Stellen während der Öff-nungszeiten für jedermann zur Einsicht aus:

**Landratsamt Erzgebirgskreis**, Schillerlinde 6 in 09496 Marien-berg im Zimmer 405

(telefonische Erreichbarkeit unter 03735 601-6127)

Dienstag 09:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 16:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

**Gemeindeverwaltung Drebach**, Sekretariat, August-Bebel-Straße 25B in 09430 Drebach OT Scharfenstein im Zimmer 109 (telefonische Erreichbarkeit unter 03725 7074-0)

Montag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr sowie

13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr sowie

13:00 - 16:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

**Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf**, Markt 1 in 09427 Ehren-friedersdorf (telefonische Erreichbarkeit unter 037341 45-0)

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr sowie

15:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr sowie

13:30 - 16:00 Uhr

Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

1. Samstag im Monat 09:00 - 11:00 Uhr

**Gemeindeverwaltung Thermalbad Wiesenbad**, Bauverwal-tung, Mühle 1 in 09488 Thermalbad Wiesenbad, Zimmer 5 (telefonische Erreichbarkeit unter 03733 560431)

Montag, Mittwoch, Donnerstag 07:00 - 12:00 Uhr sowie

13:00 - 16:00 Uhr

Dienstag 07:00 - 12:00 Uhr sowie

13:00 - 18:00 Uhr

Freitag 07:00 - 12:15 Uhr

**Stadtverwaltung Thum**, Bürgerservice, Rathausplatz 4 in 09419 Thum (telefonische Erreichbarkeit unter 037297 397-23)

Montag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr sowie

13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr sowie

13:00 - 17:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

**Stadtverwaltung Wolkenstein**, Bauverwaltung, Zimmer 1, Markt 13 in 09429 Wolkenstein (telefonische Erreichbarkeit unter 037369 131-0)

Montag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr sowie

13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr sowie

13:00 - 16:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr.

Die Unterlagen sind zudem gemäß § 20 UVPG über das zentrale Internetportal zugänglich (<https://uvp-verbund.de/startseite>).

Etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben können innerhalb der **Einwendungsfrist** vom **Montag, den 23.01.2023, bis ein-schließlich Mittwoch, den 22.03.2023** schriftlich oder zur Nie-derschrift bei den vorgenannten Stellen vorgebracht werden. Einwendungen über einfache E-Mail sind an das E-Mail-Post-

fach: SG311.Vollzug@kreis-erz.de zu richten. Informationen über weitere Kontaktmöglichkeiten des Landratsamtes sind auf unserer Homepage unter <https://www.erzgebirgskreis.de/kontakt> beschrieben.

Es gilt das Eingangsdatum. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind gemäß § 10 Abs. 3 S. 5 BImSchG alle Einwendungen für das Genehmigungsverfahren ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Die Einwendungen müssen leserlich neben dem Vor- und Familiennamen auch die volle Anschrift der Einwendenden tragen. Unleserliche Namen oder Anschriften werden bei gleichförmigen Einwendungen unberücksichtigt gelassen.

Einwendungen, die von mehr als 50 Personen entweder auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form gleichlautender Texte eingereicht werden, müssen einen Unterzeichner mit seinem Vor- und Familiennamen, seinem Beruf und seiner Anschrift als gemeinsamen Vertreter der übrigen Unterzeichner benennen. Gleichförmige Einwendungen, die diese Angaben nicht deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten, werden ebenfalls nicht berücksichtigt.

Darüber hinaus können auch nur solche Einwendungen berücksichtigt werden, die konkret angeben, welche Beeinträchtigungen befürchtet werden. Die Einwendungsschreiben werden der Antragstellerin und ggf. an Fachbehörden zur Stellungnahme bzw. Prüfung vorgelegt. Die Behörde soll auf Verlangen der Einwendenden dessen Name und Anschrift unkenntlich machen, soweit diese Angaben nicht zur Beurteilung des Inhalts der Einwendungen erforderlich sind.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist kann die zuständige Genehmigungsbehörde die form- und fristgerecht erhobenen Einwendungen mit der Antragstellerin und denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, aufgrund einer Ermessensentscheidung nach § 10 Abs. 6 BImSchG erörtern.

Dieser **Erörterungstermin** wird dementsprechend auf **Mittwoch, den 26.04.2023, um 10:00 Uhr** im Bürgerhaus Drebach, Am Zechengrund 4 in 09430 Drebach bestimmt. Der Erörterungstermin ist öffentlich. Ein Recht zur Teilnahme haben neben den Vertretern der beteiligten Behörden, dem Antragsteller und diejenigen, die rechtzeitig, d.h. in der Zeit vom 23.01.2023 bis 22.03.2023 schriftlich Einwendungen erhoben haben. Sonstige Personen können als Zuhörer im Raum Platz nehmen, sofern genügend freie Plätze zur Verfügung stehen.

Hinweis im Zusammenhang mit dem Coronavirus: Für alle Teilnehmenden an dem Termin besteht derzeit keine Abstands- und Maskenpflicht mehr. Das Tragen einer FFP2-Maske wird jedoch weiterhin empfohlen. Zudem wird um die Einhaltung der bekannten Hygiene- und Verhaltensregeln während des Aufenthaltes gebeten.

Wenn die erhobenen Einwendungen nach Einschätzung der Behörde keiner Erörterung bedürfen, kann der Erörterungstermin nach § 10 Abs. 4 Nr. 3 BImSchG i. V. m. § 10 Abs. 6 BImSchG sowie nach § 16 der 9. BImSchV aufgrund einer Ermessensentscheidung der Genehmigungsbehörde entfallen.

Sollte der Erörterungstermin entfallen, so wird dies im Internet auf der Homepage des Landkreises Erzgebirgskreis, [www.erzgebirgskreis.de](http://www.erzgebirgskreis.de) unter der Rubrik „Landratsamt & Service“ - „Sonstiges“ - „Informationen der unteren Immissionsschutzbehörde“ öffentlich bekannt gemacht.

Es wird ausdrücklich darauf verwiesen, dass die erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben von Vertretern der Antragstellerin oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, er-

örtert werden. Zum Erörterungstermin erfolgt keine besondere Einladung.

Die Genehmigungsbehörde kann die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen an die Einwendenden gem. § 10 Abs. 8 BImSchG durch öffentliche Bekanntmachung ersetzen.

Annaberg-Buchholz, den 09.01.2023

Rico Ott

Abteilungsleiter

Abteilung Umwelt, Verkehr und Sicherheit

### Hinweise zum Datenschutz

Bei der Durchführung von förmlichen Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) werden regelmäßig personenbezogene Daten der Verfahrensbeteiligten durch die zuständige Behörde verarbeitet.

Es handelt sich um eine erforderliche Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1c DSGVO. Sowohl der Vorhabenträger, als auch dessen Beauftragte sind zur Einhaltung der DSGVO verpflichtet. Ergänzend wird auf die Hinweise zum Datenschutz auf der Homepage des Erzgebirgskreises verwiesen.

## Die Bürgermeisterin informiert

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

das neue Jahr hat im Januar weltpolitisch nahtlos an das vergangene angeknüpft und wir müssen erleben wie in der Ukraine weiterhin ein Krieg ausgetragen wird, der von einer Handvoll Staatsmännern gesteuert, massiv und schonungslos die verbliebene ukrainische Bevölkerung belastet und letztendlich auf ganz Europa wirtschaftlich und finanziell durchschlagende Wirkung zeigt.



In Deutschland kleben sich Umweltaktivisten an Straßen oder beschmutzen Kunstwerke oder liefern sich im Braunkohlegebiet regelrechte Kämpfe mit der Polizei. Mittlerweile alltägliche Bilder.

Die angespannte Situation spüren wir innerhalb Deutschlands und nicht zuletzt im „Geldbeutel“ vieler Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen, die derzeit mit großen finanziellen Herausforderungen leben müssen.

Auch die Stadt Ehrenfriedersdorf wird in den kommenden zwei Jahren mit einer angespannten Haushaltsituation umgehen müssen. Stadtrat und Verwaltung haben sich dazu klare Ziele und Maßgaben gesteckt. Die Grundlagen dafür bildet der Doppelhaushaltplan 2023/ 2024, welcher der Stadtrat in der Januarsitzung per Beschluss auf den Weg gebracht hat.

Der Stadtrat beauftragte ebenfalls in der Januarsitzung nun die eigentliche Planung zur Umsetzung des „Grünen Bandes“. Vor dem Hintergrund der vielfältigen Gerüchteküche möchte ich nochmals darauf hinweisen, dass zunächst „nur“ ein Beteiligungswettbewerb durchgeführt wurde. Der daraus ermittelte Gewinnerentwurf bildet die grobe Grundlage für die nun folgenden vertiefenden Feinplanungen.

Seien Sie versichert, dass auf dem Marktplatz auch weiterhin geparkt werden kann, kein flächendeckender Wald entsteht und auch wie gewohnt der Weihnachtsmarkt stattfindet. Das Bauamt geht in dieser Bergstadt-Nachrichten-Ausgabe näher auf das Thema ein.

Darüber hinaus stehen wir allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern für Fragen und Hinweise sehr gern zur Verfügung und erläutern anhand der vorliegenden ersten Entwürfe das Vorhaben. Ziel ist es durch sinnvolle Begrünung unseren Stadtkern sowohl in seiner Aufenthaltsqualität als auch klimatisch zu verbessern und dabei dennoch die Funktionalität zu erhalten. Dafür stehen uns ca. 1,62 Mio Euro Fördermittel zur Verfügung.

Leider treffen in der Stadtverwaltung immer öfter Meldungen oder Hinweise zu Verunreinigungen, Müllablagerungen oder Schäden am Gemeingut durch sinnlose Zerstörungswut im Stadtgebiet ein.

Das Team des Bauhofs stößt bei seinen Touren immer wieder auf achtlos weggeworfenen Unrat, klaubt Pizzakartons oder Scherben oder Zigarettenkippen vom Boden auf, obwohl direkt daneben ein Abfalleimer steht.

Besonders dreist ist, dass der eine oder andere Bürger prall gefüllte Tüten mit Hausmüll in der Natur oder an Spazierwegen oder in öffentlichen Abfalleimern entsorgt.

Der Aufwand zur Sauberhaltung der Stadt wird dadurch von Jahr zu Jahr höher und vor allem teurer.

Vor einigen Jahren konnten die Bauhofmitarbeiter noch zweimal pro Woche in einer „Müll-Tour“ im Gemeindegebiet für Sauberkeit sorgen, mittlerweile hat sich dies zur täglichen Aufgabenstellung entwickelt.

Unser Bauhof leistet viel, um für ein sauberes Ehrenfriedersdorf zu sorgen. Erfolge werden sich aber nur einstellen, wenn jeder Einzelne einen Beitrag zur Sauberkeit leistet.

Die Stadt Ehrenfriedersdorf ist in den kommenden drei Jahren neben Freiberg und Brand-Erbisdorf Bestandteil des Modell-Forschungsprojektes GGeoQart unter der Federführung des Lehrstuhls für technische Thermodynamik der TU Bergakademie Freiberg.

Im Rahmen dieses Projektes werden durch Grubenwasser-geothermie (und weiterer erneuerbarer Energieträger) für unsere Stadt Quartierskonzepte mit Gebäudeheizung sowie Gebäudekühlung entwickelt. Dabei sollen im Gemeindegebiet standortunabhängig die Potenziale für Grubenwasser-geothermie erfasst und dargestellt werden.

Die Nutzung von Grubenwasser ist in Ehrenfriedersdorf kein vollkommen neues Thema. Insofern freuen wir uns sehr, dass auf Basis vorhandener Erfahrungen nun die Bergakademie Freiberg gemeinsam mit weiteren Projektpartnern die Ressourcen bzw. Möglichkeiten in und für unsere Stadt erkundet. Zu gegebener Zeit wird das Projektkonsortium sowie die Stadtverwaltung selbstverständlich zu den Ergebnissen informieren.

Die Erweiterung bzw. Erschließung des 3. Bauabschnittes am Wohngebiet Karl-Stülpner-Straße geht gut voran, die ersten neuen Häuser wurden bereits fertiggestellt oder befinden sich im Bau. Weitere Baugrundstücke konnten zudem an Bauherren veräußert werden. Dennoch muss man ganz klar feststellen, dass die enormen Preissteigerungen, die gestiegenen Zinsen und die Inflation sich negativ in der Baubranche auswirken und den Bauboom zunächst ausbremsen. Hinsichtlich der Vermarktung der Grundstücke bleiben wir aufgrund des hohen Interesses dennoch optimistisch. Ehrenfriedersdorf ist ein guter Ort zum Wohnen, Leben und Arbeiten. Dank guter Bildungs- und Betreuungsangebote, vielfältiger Sport- und Freizeitmöglichkeiten, einer guten medizinischen Versorgung, Pflegeeinrichtungen, Einkaufsmöglichkeiten und nicht zuletzt einem lebendigen Vereinsleben können sich hier alle Generationen wohlfühlen.

Es grüßt Sie mit einem herzlichen Glück auf  
Ihre Bürgermeisterin



Silke Franzl

## Stadtverwaltung

### Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 16:00 Uhr

Freitag 09:00 – 11:00 Uhr

jeden ersten Samstag im Monat von 09:00 – 11:00 Uhr

(nur Einwohnermeldeamt)

### Sprechzeiten im Stadtbauhof

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 45 34

Sachbearbeiterin Frau Seidel

## Doppel-Haushaltsplan 2023/2024

### Bericht des Stadtkämmerers vor dem Stadtrat am 02.01.2023

Sehr geehrte Stadträte, die Erstellung eines Doppelhaushaltsplanentwurfes hat sich in der Vergangenheit bewährt, deshalb wurde der Entwurf 2023/2024 in bewährter Form über Mittelanforderungslisten der Produktverantwortlichen erstellt, teilweise erfolgten Plangespräche mit der Bürgermeisterin und den Verantwortlichen zu Schlüsselprodukten, wie den Schulen und Kindertagesstätten und beim Investitionsplan mit dem Sachgebiet Bau. Natürlich besteht bei einem Doppelhaushalt ein hohes Risiko der Korrektur mit einem Nachtragshaushalt, vor allem wegen der aktuellen ungewissen Rahmenbedingungen.

Für die Mitarbeit an der Fertigstellung dieses Zahlenwerkes mit insgesamt über 400 Seiten möchte ich mich deshalb bei meinem Team der Kämmerei, der Sekretärin und allen Mitwirkenden für die Unterstützung ganz herzlich bedanken.

Der Vorbericht zum Haushaltsplan 2023/24 ist wieder eine für alle Stadträte hoffentlich verständliche umfangreiche Darstellung des Gesamthaushaltes.

Der Haushaltsplanentwurf ist eine subjektive Vorausschau, die bei uns wie immer von Vorsicht geprägt ist. Im vorliegenden Ergebnishaushaltsplanentwurf planen wir deshalb mit Fehlbeträgen des Gesamtergebnisses 2023 in Höhe von 375 TEUR und 2024 in Höhe von 323 TEUR. Der Haushaltsausgleich erfolgt in beiden Jahren durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses. Die Planung mit Fehlbeträgen muss eine Ausnahme bleiben, ab 2025 planen wir mit ausgeglichenen Haushalten.

Nach 14 Jahren erfolgreichem nachhaltigen Arbeiten nach der kommunalen Doppik haben wir eine Rücklage gebildet, die wir für den Haushaltsausgleich 2023 und 2024 nutzen können. Auch nach 2024 wird diese Rücklage planmäßig in Höhe von über 5,9 Mill. Euro bestehen.

Die Planung 2023/2024 erfolgte wieder mit den schon über viele Jahre konstanten Hebesätzen bei der Grund- und Gewerbesteuer lt. VA Beschluss 2022, die teilweise deutlich unter den Nivellierungssätzen liegen. Nur durch die bisherige solide Haushaltsführung ist es möglich, diese Steuerhebesätze und auch die Kindertagesstätten-Gebühren im Jahr 2023 moderat zu belassen, um die Bürger und Gewerbetreibenden in der aktuellen Krisenlage nicht zusätzlich belasten zu müssen.

Der Haushalt enthält auch wieder wesentliche freiwillige und sonstige Leistungen, zum Beispiel an das Industriemuseum für das Besucherbergwerk, an die Vereine SCHWACH+STARK e.V. sowie KJVE e.V., das Freibad, den Tourismus, für den Sport und das Theater auf den Greifensteinen.

Der Ergebnishaushalt 2023/2024 ist geprägt von hohen Kostensteigerungen wegen der aktuellen hohen Inflationsrate, insbesondere bei den Energiekosten, aber auch bei den Personalkosten und allen anderen sonstigen Kosten.

Im **Finanzhaushalt** planen wir mit einem Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von – 66 TEUR im Jahr 2023 und 125 TEUR im Jahr 2024, das sind 2023 gar keine Nettoinvestitionsmittel und 2024 decken diese nur einen Bruchteil der benötigten Eigenmittel für den investiven Bereich. Die geplante Investitionstätigkeit 2023 und 2024 erfolgt somit im Wesentlichen zu Lasten der Liquiditätsreserve, die bis 2024 planseitig vollständig aufgebraucht wird.

Das ist ein kritischer Tatbestand, Fördermittelbescheide für die geplanten Investitionsmaßnahmen liegen weitestgehend vor, es sollten permanent Kostenprüfungen und bei Bedarf sogar Reduzierungen von Maßnahmeumfängen ins Auge gefasst und nicht nur auf einen besseren Haushaltsverlauf als geplant gehofft werden.

Die Investitionspläne 2023 und 2024 sind von einer großen Vielfalt von Maßnahmen geprägt, es sind geplant im Städtebaudenkmalprogramm die Sanierung des ehemaligen Amtsgerichtes als Schulerweiterungsbau, weiterhin die Erschließung des Wohngebietes an der Karl-Stülpner-Straße und die Erschließung des Gewerbegebietes an der B95, der Digitalpakt in den Schulen, die Anschaffung eines Einsatzleitwagens für die Feuerwehr, Lufttechnische Anlagen in den Schulen und Kindertagesstätten, Generalsanierungen im Berghaus und im Haus der Gemeinschaft, das Klimaprojekt Grünes Band, der Sportanlagenbau, das Projekt Zukunftsfähige Innenstätte, die Anschaffung eines Rückewagens für den Forst, Fahrzeuge für den Bauhof und den Erwerb des Anwesens mit dem Bauhof, Investitionen in die Theaterspielstätte auf den Greifensteinen, die Weiterentwicklung des Besucherbergwerkes als Welterbe-Projekt und vieles andere mehr.

Auf der sogenannten „Seite 3 des Investitionsplanes“ steht eine jährliche Pauschalsumme von ca. 300 TEUR für weitere vielfältige vorgesehene Maßnahmen zur Verfügung, deren Umsetzung aber einer Bestätigung des Stadtrates bedarf.

Auch die Anschaffung des Notstromaggregates hat sich auf Anfang 2023 verschoben. Das größte Investitionsprojekt, der Breitbandausbau mit insgesamt über 18 Mill. EUR brutto soll 2023 abgeschlossen werden.

Ich möchte Sie als Stadträte besonders auf die Bedeutung des heutigen Beschlusses zum Haushalt hinweisen, mit dem Ergebnishaushalt beschließen Sie Aufwendungen von 10,6 Mill. EUR 2023 und 12 Mill. EUR 2024, im Investitionsplan beschließen Sie für die Jahre 2023 und 2024 insgesamt über 20 Mill. EUR Auszahlungen. Es ist somit ein Gesamtetat von über 40 Mill. EUR

für die nächsten 2 Jahre, den wir heute zur Beschlussfassung vorschlagen.

Dank unserer bisherigen soliden Haushaltsführung können wir in den aktuellen Krisenzeiten ein so anspruchsvolles, in dieser Größenordnung noch nie dagewesenes Investitionsprogramm mit großen Maßnahmen der Digitalisierung, Schulerweiterung verbunden mit Denkmalschutz, Wohn- und Gewerbegebietserweiterung, aber auch im Klimaschutz auf den Weg bringen.

Ich wünsche Ihnen als Stadträte viel Erfolg bei der Umsetzung des Haushaltsplanes, aber auch das richtige Augenmaß beim Umsetzungsumfang der Maßnahmen, um die solide Haushaltslage der Stadt nicht zu gefährden.

Seit 2009 durfte ich während meiner beruflichen Tätigkeit für die Stadt Ehrenfriedersdorf für 16 Haushaltsjahre Planentwürfe erstellen. Ich möchte mich für die erfolgreiche und konstruktive sowie sachliche Zusammenarbeit mit dem Stadtrat in den vielen Jahren ganz herzlich bedanken. Ich hoffe, dass wir bis zur nächsten Planerstellung eine gute Nachfolgelösung wegen meines geplanten Renteneintritts gefunden haben.

Ich bitte Sie, den Entwurf in der vorliegenden Form zu beschließen.

Thomas Seidel  
Stadtkämmerer

## Das Bauamt informiert:

### Planungen zum Projekt „Grünes Band Ehrenfriedersdorf – urbane Platzlandschaft“ beginnen

Im vergangenen Jahr wurde der Realisierungs- und Ideenwettbewerb zum Projekt „Grünes Band Ehrenfriedersdorf“ durchgeführt und abgeschlossen. Im Vorfeld wurden durch eine Umfrage und einen Workshop die Wünsche und Interessen der Bürger erfragt, welche in die Aufgabenstellung für die Planungen eingeflossen sind. Nach Abschluss des Wettbewerbs konnte dann in der Stadtratssitzung vom 2. Januar der Planungsauftrag für das Dresdner Planungsbüro UKL Landschaftsarchitekten bestätigt werden.

Im Januar fand eine erste Planungsberatung statt, in welcher die Rahmenbedingungen und nächsten Schritte besprochen wurden. Begonnen wird mit Baugrunduntersuchungen und einem Abstimmungsgespräch mit den wichtigen Projektbeteiligten (Feuerwehr, Rettungsdienst, Bauhof, Müllabfuhr, ...). Mit den unmittelbar betroffenen Nachbarn und Eigentümern wird es ebenfalls einen separaten Gesprächstermin geben.

Im Frühjahr wird allen interessierten Bürgern im Rahmen eines weiteren Workshops die Planung noch einmal genau erklärt und die Möglichkeit gegeben, ihre Vorstellungen einzubringen. Zu den einzelnen Terminen informieren wir rechtzeitig über die öffentlichen Medien.

### Energieeffiziente Beleuchtung im Bereich Greifensteinstraße



Dank des Fonds „Energieeffizienz Kommunen (FEK)“ konnte bereits im vergangenen Jahr in der Greifensteinstraße sowie im Wohngebiet an der Greifensteinstraße teilweise eine neue, energieeffiziente LED-Straßenbeleuchtung angeschafft werden. Die Restleistungen werden Anfang dieses Jahres erbracht. Vielen Dank an die enviaM für die Förderung dieser Maßnahmen!

### 3. Bauabschnitt im Wohngebiet Karl-Stülpner-Straße nahezu fertiggestellt – Straßenbezeichnung gesucht!

Die Erschließung des 3. Bauabschnittes im Wohngebiet Karl-Stülpner-Straße ist nahezu fertiggestellt. Sobald es die Witterung wieder zulässt, werden die Restleistungen – Deckschicht Asphalt, Pflasterarbeiten, Straßenbeleuchtung und die noch fehlenden Erdarbeiten – erbracht. Wir danken den Anwohnern für Ihre Geduld und das Verständnis hinsichtlich der Einschränkungen.

Der Verkauf der Parzellen hat bereits begonnen, Interessenten können sich gern im Bauamt informieren. Da das neue Wohngebiet immerhin ca. 25 Häuser umfasst, soll hierfür ein neuer Straßenname gefunden werden. Alle interessierten Bürger und Bewohner sind aufgerufen, ihre Anregungen für einen neuen Straßennamen einzubringen. Dieser sollte möglichst kurz und einprägsam sein. Ihre Vorschläge können schriftlich (per E-Mail an [beteiligung@stadt-ehrenfriedersdorf.de](mailto:beteiligung@stadt-ehrenfriedersdorf.de) oder per Post an das Bauamt) **bis zum 3. März** eingereicht werden. Wir freuen uns auf Ihre Ideen.

### Baugeschehen in der Grundschule Schillerstraße 21

Nachdem im vergangenen Jahr umfangreiche Abbrucharbeiten im ehemaligen Amtsgericht durchgeführt wurden, haben nun die Rohbauarbeiten begonnen. Witterungsbedingt finden diese zunächst im Gebäudeinneren statt. Sobald die Temperaturen es zulassen, wird der Aufzugsturm abgebrochen und das Gebäude abgedichtet. Im Anschluss wird das Gerüst aufgestellt und die äußere Hülle kann modernisiert werden. Im Herbst 2023 beginnen die Ausbaurbeiten im Inneren. Zu gegebener Zeit ist auch eine Baustellenbesichtigung geplant.

### Quartiersmanager stellt sich vor und lädt Sie ein!

Liebe Leserinnen und Leser,

seit dem 1. Dezember 2022 arbeite ich als Quartiersmanager im Auftrag der Bergstadt Ehrenfriedersdorf. Beim Lesen dieses ersten Satzes stellen sich bei den Meisten vermutlich gleich zwei Fragen: Was ist, oder macht ein ‚Quartiersmanager‘? Und: Was bedeutet ‚im Auftrag der Bergstadt Ehrenfriedersdorf‘? Die Antworten darauf gebe ich Ihnen gerne:

Als Quartiersmanager, oder hERZlich auch „Stadtkümmerer“ genannt, ist es meine Aufgabe, im Fördergebiet, das sich entlang der B95 schlängelt, die Entwicklung der Bergstadt Ehrenfriedersdorf weiter voran zu bringen. Damit der Satz nicht so bleiern wirkt, möchte ich das gerne anhand einiger Beispiele konkreter beschreiben: Eine Ortsumgehung um Ehrenfriedersdorf wird es nicht geben. Deshalb müssen wir mit der Straße, die auch durch den Ortskern führt, leben. Genau aus diesem Grund möchte ich gemeinsam mit Ihnen Ideen entwickeln und UMSETZEN, damit wir die Straße als Lebensader und nicht als Belastung empfinden.

Dazu gehört z.B. auch, dass wir entlang der Bundesstraße bestenfalls keinen Leerstand haben. In einigen Immobilien gibt es freie Gewerbeflächen und auch freien Wohnraum. Diesen wieder zu nutzen, stellt eine ganz wichtige Aufgabe meiner Arbeit dar. Damit soll die Nahversorgung – für Sie als Einwohnerinnen und Einwohner – gesichert werden. Es soll aber auch dazu führen, dass Durchreisende Station in einem wichtigen Teil des

„UNESCO-Welterbes Montanregion Erzgebirge/ Krušnohoří“ machen. Als Einwohnerinnen und Einwohner wissen Sie am allerbesten, an was es Ihnen in Ehrenfriedersdorf fehlt. Und genau dafür habe ich zwei offene Ohren und bin, als „Stadtkümmerer“, für Sie da.

Das führt uns zur Antwort auf die zweite Frage: Ich bin kein Angestellter der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf. Ich wurde im Rathaus sehr freundlich willkommen geheißen und arbeite sehr eng mit der Stadtverwaltung zusammen. Gemeinsam mit der Stadträtin und den Stadträten wurde die Projektbegleitung für das Projekt „B95 als [E]-hrenfriedersdorfer Motor“ im Förderprogramm ‚Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren‘ (ZIZ) an ‚die STEG Stadtentwicklung GmbH‘ vergeben. Ich bin sehr dankbar, dass mir Frau Franzl und die STEG (mein Arbeitgeber) diese bedeutende Aufgabe als „Stadtkümmerer“ übertragen haben. In dieser Funktion möchte ich Ihnen aber nichts vorsetzen, was sie gar nicht mögen. Das wäre auch völlig kontraproduktiv und entspricht nicht dem, wie es in einer Stadtentwicklung laufen sollte.

Deshalb möchte ich Sie beteiligen und lade ich Sie ganz hERZlich ein, Ideen zur Belebung der Stadt, Wünsche zur Entwicklung von Flächen und Gebäuden, Bedarfe beim Thema Mobilität in der Stadt, Nachfrage nach Kurzzeitladenlokalen, Interesse an verschiedenen Marktformaten u.v.m. was Ihnen ein Anliegen oder Wunsch ist, an mich heranzutragen. Ich möchte Sie an der Entwicklung der Bergstadt Ehrenfriedersdorf teilhaben lassen, damit die Attraktivität als Wohn-, Lebens- und Arbeitsstandort noch weiter gesteigert werden kann.

Um uns ein einprägsames und vor allem messbares Ziel vorzugeben, sollen – getreu der Lebensader, die durch die Stadt fließt (gemeint ist die B95) – 95 Ideen und Projekte innerhalb der kommenden gut zweieinhalb Jahre realisiert werden. Hierfür möchte ich ein Gremium zusammenstellen, welches – ähnlich wie ein Stadtrat – über Ihre eingereichten Projekte befindet. **Dafür suche ich in Summe acht Bürgerinnen und Bürger, die Interesse daran haben, ca. aller vier Wochen zusammenzukommen, um über die Ideen und Projekte zu beraten.**

Zu jeder guten Einladung gehören natürlich Ortsangabe und Kontaktdaten: Ich habe in einem Teil des ehemaligen Geschäftes ‚Petra Moden‘ ein ‚Stadtbüro‘ eingerichtet. Dort werde ich regelmäßige Öffnungszeiten anbieten, zu denen Sie ganz ohne Termin vorbeischauen können. Sie können aber auch gerne außerhalb der Öffnungszeiten mit mir einen Termin vereinbaren. Zudem werde ich auch nach und nach in Vereinen, den Kirchengemeinden, bei Gewerbetreibenden usw. vorbeischauen, oder wir treffen uns irgendwo entlang der B95. Sprechen Sie mich gerne an!

#### Stadtbüro

Chemnitzer Straße 10, 09427 Ehrenfriedersdorf

Öffnungszeiten: Di 14-18 Uhr & Do 9-12 Uhr

Telefon: 037341/ 491773, 0176-73 54 12 19 (auch WhatsApp)

E-Mail: [matthias.haase@steg.de](mailto:matthias.haase@steg.de)

Mit diesem Projekt ermöglicht Ihnen Ihre Bürgermeisterin Frau Franzl, Ihre Stadträtin und die Stadträte sowie die Stadtverwaltung eine niederschwellige Teilhabe an der Entwicklung Ihrer Bergstadt Ehrenfriedersdorf. Wir dürfen das als Aufforderung zum „Machen statt meckern“ sehen! Damit deutlich wird, was wir gemeinsam in den kommenden Monaten schaffen, werden

regelmäßig kleinere – und bestimmt auch mal größere – Berichte in den Bergstadt-Nachrichten erscheinen. Werden Sie Teil dieses Projektes und nutzen wir gemeinsam die Chance zum Gestalten. Ich freue mich auf Sie und Ihre tollen Ideen!  
Mit einem HERZlichen Glück auf!  
Ihr „Stadtkümmerer“ Matthias Haase

### Unser Quartiersmanager/ „Stadtkümmerer“

Matthias Haase, Jahrgang 1984, legte am Gymnasium in Thum sein Abitur ab und erlernte zunächst den Beruf der Fachkraft für Veranstaltungstechnik beim Westdeutschen Rundfunk in Köln. Zwischen 2012 und 2016 studierte er Industrielle Produktion auf Bachelor und Maschinenbau auf Diplom. Bereits während des Studiums und weit darüber hinaus (bis 2021) arbeitete er in verschiedenen Funktionen in der sächsischen Automobilzulieferindustrie. Anschließend wurde er Projektmanager bei der Wirtschaftsförderung Erzgebirge. Er schaut auf viele Jahre Vereinsmitgliedschaft im Schnitz- und Klöppelverein Thum sowie im damaligen TBV 08 Thum zurück. In den Jahren 2014 bis 2019 wirkte er als Stadtrat (Bürgerliste) in Thum. Heute ist er Mitglied im Freie Wähler Erzgebirge e.V.



Stadtkümmerer Matthias Haase  
(Foto: die STEG Stadtentwicklung GmbH/ Marco Hereth)

**Achtung!**

**Anfang März wird es einen "Tag der offenen Tür" geben.**

### Übergabe des Stollengeldes vom Weihnachtsmarkt

Zur ersten Probe am Donnerstag, den 05.01.2023 haben wir die Gelegenheit genutzt, das „Stollengeld“ zu übergeben.

Einige Tanzmädeln hatten zur Weihnachtsmarkteröffnung am 3. Advent geholfen, den von der Bäckerei Nönnig gespendeten Stollen zu verteilen und zu verkaufen. Bei dieser Aktion wurden 140,18 € gesammelt.

Dieses Geld wurde von der Stadt Ehrenfriedersdorf aufgerundet auf 200,00 € und durch Frau Franzl feierlich übergeben.

Die Kinder haben sich über den Besuch riesig gefreut und die „Frau Bürgermeisterin“ wurde sofort eingeladen, gemeinsam eine Choreographie zu tanzen.

Auch an dieser Stelle, ein herzliches DANKE an die Bäckerei Nönnig.



**Wir bedanken uns nachträglich ganz herzlich bei unseren Unterstützern!**

Mit Geld-, Sach- und Gutscheinspenden konnten wir letztes Jahr zum Weihnachtsmarkt wieder attraktive Preise für unsere Märchenrätsel-Gewinner verpacken. Außerdem haben wir den Weihnachtsmann mit allerhand Geschenken für unsere Jüngsten ausstatten können.

*Die Spenden der unten aufgeführten Firmen sind nach dem Weihnachtsmarkt eingegangen, weshalb wir uns nachträglich dafür bedanken!*

Baugeschäft Rochus Spiegel  
Bauwerksabdichtung Völker  
Bestattungshaus „Pietät“ GmbH  
Böttrich Handel und Service GmbH  
Präzisionstechnik Köhler  
Raiffeisen Bezugs- und Handelsgenossenschaft Waldkirchen





## Hier spricht nochmal der Weihnachtsmann

Ehe ich mich zur Ruhe begeben und mit meinen Träumen in den Himmel schwebe, möchte ich allen Kindern „Danke“ sagen, die an den Adventstagen ganz lieb an mich gedacht haben. Viele schöne Wunschzettel sind bei mir eingegangen und ich habe sie mit Freude empfangen. Es war zwar mit viel Arbeit verbunden und ich habe mich ganz schön geschunden. Doch ich war mit der vielen Arbeit nicht allein, hatte ja meine Wichtelein. Auf sie kann ich mich immer verlassen, sie sind fleißig und toll und so wurde mein Geschenkesack ganz schön voll.

Ich hoffe, ich konnte alle Wünsche erfüllen, wenn nicht, dann tut es mir leid. Aber ich stehe ja bald wieder bereit. Auch der Baum an meinem Haus war wieder mit Geschenken immer voll und das machten die beiden Wichtel Willy und Naseweis ganz toll.

Aber erst muss ich etwas ruh'n, denn es gab ja so viel zu tun. Fast 500 Wunschzettel sind angekommen und jeder mit Name und Adresse sollte ja eine Antwort bekommen. Die Krippengruppe der Kita „Neuer Bahnhof“ sowie die Glühwürmchen und Fohlen vom „Sonnenhügel“ hat dann im Januar noch mein Wichtel übernommen. Er schaute persönlich bei ihnen vorbei und hatte noch genügend Geschenke dabei.

Es war wieder eine schöne und arbeitsreiche Zeit, doch wie gesagt, bald bin ich wieder bereit. Werde aber nochmal mit Frau Holle reden, denn sie soll endlich mal ihre Betten bewegen. Es kann doch nicht sein, es ist Winter und wenig Schnee für meine Kinder.

Bleibt alle schön gesund und immer frohen Mutes, denn ich wünsche euch für das neue Jahr nur Gutes!!! Genießt die schöne Urlaubszeit und eine Wanderung in meinen Wald. Aber immer schön leise sein, denn ich schlafe doch so fein. Klopft auch bitte nicht an meinem Hause an.

Hab euch lieb.

Euer Weihnachtsmann



## „So seh´ ich mein Ehrenfriedersdorf“ – Fotoaufwurf

Nachdem über den Winter und die Weihnachtszeit viele schöne bunte selbstgemalte Bilder von Ehrenfriedersdorfer Schüler:innen im Rathaus hingen, möchten wir nun die Wände neu gestalten.

Wir sind auf der Suche nach Bildern und Fotografien unter dem Motto:

„So seh´ ich mein Ehrenfriedersdorf“, welche wir spätestens ab März im Rathaus ausstellen möchten. Dabei kann es sich um Fotos oder auch Bilder handeln von Orten, Plätzen, Veranstaltungen, Wanderungen, Hobbys...

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Ihr „Lieblingsstück“ zur Verfügung stellen. Gerne würden wir von Fotografien auch Vergrößerungen anfertigen lassen.

Mit der Übergabe Ihres Fotos/Bildes erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir dieses zur Gestaltung des Rathauses und auch für weitere Veröffentlichungen (Homepage, Bergstadt-Nachrichten, Werbematerial) verwenden dürfen.

Melden Sie sich im Rathaus bei Frau Dittrich oder Frau Emmrich.

Frau Dittrich (Mail: [sdittrich@stadt-ehrenfriedersdorf.de](mailto:sdittrich@stadt-ehrenfriedersdorf.de))

Tel.: 037341/4531)

Frau Emmrich (Mail: [memmrich@stadt-ehrenfriedersdorf.de](mailto:memmrich@stadt-ehrenfriedersdorf.de) /

Tel.: 037341/4524)

### Stellenausschreibung:

#### Geringfügige Beschäftigung

Wir suchen ab sofort für die Küchen in der Kita und Oberschule eine Aushilfe im Vertretungsfall.

Ihre Bewerbungen richten Sie bis zum

**07.02.2023**

bitte schriftlich oder per Mail an:

[kneumann@stadt-ehrenfriedersdorf.de](mailto:kneumann@stadt-ehrenfriedersdorf.de)

Stadtverwaltung

Personalverwaltung

Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf

## Bekanntmachung

Der Abwasserzweckverband „Wilischthal“ mit Sitz in 09423 Gelenau, Werner-Seelenbinder-Weg 12, gibt bekannt, dass am 08.12.2022 die Haushaltssatzung und der Wirtschaftsplan mit seinen Anlagen für 2023 auf der Grundlage von § 58 SächsKomZG in Verbindung mit § 16 und den §§ 3 – 7 SächsEigBVO beschlossen wurde.

### Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes „Wilischthal“ für das Wirtschaftsjahr 2023

Aufgrund von § 58 SächsKomZG i.V. m. § 16 und den §§ 3 – 7 SächsEigBVO hat die Verbandsversammlung am 08.12.2022 folgende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2023 beschlossen:

#### § 1

Der Wirtschaftsplan anstelle des Haushaltsplans wird festgesetzt mit

- den im Erfolgsplan enthaltenen Erträgen von 3.057.000,00 Euro
- enthaltenen Aufwendungen von 2.595.900,00 Euro
- voraussichtlichen Gewinn von 461.100,00 Euro
- und den im Liquiditätsplan enthaltenen Mittelzu-/ Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit von 969.100,00 Euro

Mittelzu-/ Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	- 2.490.000,00 Euro
Mittelzu-/ Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 9.000,00 Euro

### § 2

1. Kreditaufnahmen ( Kreditermächtigungen ) werden festgesetzt in Höhe von 0 Euro
2. Verpflichtungsermächtigungen werden festgesetzt in Höhe von 140.000,00 Euro

### § 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 250.000,00 Euro

### § 4

1. Die Verbandsumlagen werden festgesetzt mit den im Erfolgsplan enthaltenen
2. Umlagen von 56.000,00 Euro den im Liquiditätsplan enthaltenen Umlagen für Investitionen von 130.000,00 Euro

Knut Schreiter Gelsenau, 09.01.2023  
Vorsitzender AZV „Wilischthal“

#### Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- bzw. Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 56 Abs. 3 Satz 2 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in Verbindung mit § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Abwasserzweckverband unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gelsenau, 09.01.2023

Knut Schreiter  
Vorsitzender AZV „Wilischthal“

Die Haushaltssatzung und der Wirtschaftsplan mit seinen Anlagen wurden beim Landratsamt Erzgebirgskreis zur Genehmigung eingereicht und mit Schreiben vom 02.01.2023, Aktenzeichen: 092.12/1-23-030.sch.7022 bestätigt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Haushaltssatzung und der Wirtschaftsplan mit seinen Anlagen gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO öffentlich bekannt gemacht wird. Vom 06.02.2023 bis 17.02.2023 jeweils Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr sowie Freitag von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr erfolgt die Auslegung des Wirtschaftsplanes in der Geschäftsstelle Werner- Seelenbinder- Weg 12 in 09423 Gelsenau.



## Gewerbenachrichten

### 115 Jahre Fleischerei Haustein 20 Jahre Übernahme der Fleischerei & Partyservice Haustein durch Ines und André Haustein



Anlässlich der beiden Jubiläen möchten wir einen kleinen Rückblick in die Firmengeschichte geben.

Mit Gründung 1908 durch unseren Urgroßvater Albin Haustein und Weiterführung durch die Großeltern Herbert und Johanne Haustein ab 1935 können wir heute auf eine über 100-jährige Familientradition zurückblicken.

Der anschließende Konsum Fleischerei wurde ab 1980 von Hella Haustein geführt.

Die Wiedereröffnung der Fleischerei erfolgte am 01.10.1990 durch Klaus und Hella Haustein mit 7 Beschäftigten.

Im Jahr 2000 wurde zusätzlich eine Filiale in Thum eröffnet.

Seit 2003 wird das Unternehmen bereits in der 4. Generation von Ines und André Haustein geführt mit derzeit ca. 45 Mitarbeitern. Eine Küchenerweiterung in Ehrenfriedersdorf ermöglichte ab 2008 den Menüliefererservice um unter anderem die Versorgung von Kitas und Schulen zu übernehmen.

Im Jahr 2008 wurde eine weitere Filiale in Marienberg mit eigener Küche und Sitzbereich eröffnet.

Eine Erweiterung der Produktionsräume (Warenannahme und Auslieferung, Küchenskühlraum neu, Rohwurstreiferaum, Kistenwaschraum mit Waschband) folgte 2012.

Im Herbst 2015 fand der 3. Umbau des Ladengeschäftes in Ehrenfriedersdorf statt. Zusätzlich wurde ein Außensitzbereich in der Filiale Marienberg geschaffen.

Mit dem Beginn der Lehre von Sohn Jakob ab 2017 wurde bereits die 5. Generation für das Familienunternehmen gewonnen. Jakob Haustein und Johann Findeisen wurden mit Abschluss ihrer Lehre 2019 als beste Lehrlinge im Kammerbezirk ausgezeichnet. Nach erfolgreicher Meistersausbildung erfolgte

2020 der Einstieg in das Geschäft durch den ältesten Sohn Jakob.

Es folgte eine Küchenerweiterung mit Lager (Investitionen in hochmoderne Gartetechnik und Wurstfabrikationsmaschinen) sowie die Erweiterung des Ladengeschäftes in Ehrenfriedersdorf (Frontcooking und Sitzbereich). Der Umbau des Ladengeschäftes in Marienberg mit Frontcooking und erweitertem Sitzbereich wurde 2021 vollzogen.

Seit 1990 hat die Fleischerei Haustein 16 Lehrlinge ausgebildet. Derzeit befinden sich 4 Lehrlinge im Unternehmen in Ausbildung.

Alles Geschaffene wäre nicht möglich gewesen ohne unsere Kunden!

Großen Dank dafür von Familie Haustein und Team

## Glückwunsch zur Geschäftsübernahme der Firma Groß



Da ich schon seit über 20 Jahren in dem Unternehmen meines Vaters arbeite und ich den Job sehr gerne mache, war mir klar, dass ich das Geschäft mal weiterführen werde... Nun nach 31 Jahren ist es soweit... zum 01.01.2023 haben mei-

ne Frau und ich uns dazu entschlossen die Firma von meinen Eltern Monika und Berthold Groß zu übernehmen.

Für Dienstleistungen wie Kleincontainer, Schüttguttransporte und Baggerarbeiten stehen wir weiterhin für unsere Kunden gerne zur Verfügung.

Sandra und Dieter Groß

## Kommunales

### Information der Schiedsstelle



Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin findet

**am Donnerstag, dem 02.02.2023  
in der Zeit von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
im Rathaus Ehrenfriedersdorf statt.**

Der Ratssaal befindet sich im 2. Stock des Gebäudes und ist barrierefrei erreichbar über den Hintereingang und durch das Benutzen des Aufzuges. Die Beratung ist kostenlos. Alle Angelegenheiten werden vertraulich behandelt.

**Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich**, da ich zur besseren Koordination nur einzelne Termine verberge. Bitte nutzen Sie hierfür meine Handynummer 0152/ 24686111.

Am Telefon findet keine Beratung statt! Natürlich können Sie mir mitteilen, worum es sich handelt.

Zur Klärung von Problemen, beispielsweise im nachbarschaftlichen Bereich, biete ich Ihnen auch Termine außerhalb meiner Sprechzeiten an. Für mich sind Termine montags besonders gut einzuordnen.

Bitte vereinbaren Sie dafür telefonisch einen Termin.

Das Gespräch findet dann in der 3. Etage des Rathauses, Zimmer 34, statt.

Herzlichst Ihre  
Carola Ullmann

### Das Meldeamt gibt bekannt:

Einwohnermeldedaten

Stichtag: 31.12.22

Geburten:  1 Erdenbürger

Todesfälle: 12 Bürger

Zuzüge: 6 Bürger

Wegzüge: 12 Bürger

Einwohner insgesamt: 4.563

davon 2.198 männlich

2.365 weiblich

### Entsorgungstermine

**Graue Tonne (Restabfall)** - 14-tägige Entsorgung

Jeder Grundstückseigentümer stellt am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr seine Restmülltonne zur Entsorgung an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten für das Entsorgungsfahrzeug befahrbaren Stelle bereit.

**Mittwoch** - ungerade Kalenderwoche  
**01. und 15.02.2023**

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf  
Greifensteinstr. 44/46, Thumer Str., Am Waldschlösschen

**Freitag** - gerade Kalenderwoche

**10. und 24.02.2023**

Sondertour

Am Barthgrund 28, 30; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18, 20; Geyersche Str. 27, 34 und 36; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57, Vorwerk 41

**Freitag Großwohnanlagen** - wöchentlich

Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

**Gelbe Tonne (LVP)**

**Mittwoch** - ungerade Kalenderwoche

**01. und 15.02.2023**

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf, Am Kalten Feld 1, OT Mönchsbad

**Donnerstag** - ungerade Kalenderwoche

**02. und 16.02.2023**

**Großwohnanlagen**

**Dienstag** - gerade Kalenderwoche

**07. und 21.02.2023**

**Großwohnanlagen**

**Braune Tonne (Bioabfall)**

**Februar** - 14-tägig **Freitag** - ungerade Kalenderwoche

**03. und 17.02.2023**

**April - Freitag** - wöchentliche Entsorgung

**Blaue Tonne (Papier)** - 4-wöchentliche Entsorgung

**Montag, 06.02.2023**

**Papier Gebiet I**

Adolf-Damaschke-Str., Am Barthgrund, Am Kalten Feld, Am Sauberg, Am Steinbüschel, August-Bebel-Str., Feldstr., Fichtenweg, Fuchshübelstr., Goethestr., Greifensteinstr., Hans-Sachs-Str., Hüttenhof, Karl-Stülpner-Str., Kurze Str., Querstr., Schillerstr., Schulstr., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str., Triftweg, Wiesenstr., Ziegelstr.

**Dienstag, 07.02.2023**

**Papier Gebiet II**

Alberstr., Am Bogen, Am Kreyerberg, Am Waldschlösschen, Anaberger Str., Bergstr., Chemnitzer Str., Drebacher Str., Frankestr., Gärtnerweg, Gewerbegebiet An der B95, Geyersche Str., Herolder Str., Hospitalstr., Im Winkel, Kastanienstr., Kreuzstr., Lange Gasse, Markt, Max-Wenzel-Str., Neumarkt, Obere Kirchstr., Oststr., Oswald-Barthel-Str., Pochwerkstr., Rathausstr., Saubergstr., Seifentalstr., Siedlerstr., Sommerleite, Thumer Str., Untere Kirchstr., Vorwerk, Wettinstr.

**Freitag, 24.02.2023**

**Papier - Sondertour**

Am Barthgrund 28 und 30; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18 und 20; Geyersche Str. 27, 34 und 36; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57, Vorwerk 41

**Papier - Großwohnanlagen 14-tägig**

**Dienstag** - gerade Kalenderwoche

Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

**Ausgabestelle für Sperrabfallkarten:**

Stadtverwaltung, Markt 1

Verkauf Restabfallsäcke:

zu einer Gebühr von 3,60 EUR/ Stück

Stadtbauhof, Chemnitzer Str. 64

dienstags von 14:00 – 18:00 Uhr

und in der Stadtverwaltung, Markt 1

Stadtkasse zu den Sprechzeiten

**Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Thum,**

Herolder Straße 18

Montag 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr

Samstag 08:00 – 12:00 Uhr

**Zweckverband - Abfallwirtschaft - Südwestsachsen**

Gebührenveranlagung: Frau V. Voigt

Dienststelle: 09496 Marienberg, Herzog-Heinrich-Str. 6

Tel.: 03735 608 5317

E-Mail: v.voigt@za-sws.de

## Informationen

### Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst der Ärzte

Die Anforderung eines Bereitschaftsarztes erfolgt generell nur noch über **Telefon: 116 117**

Es ist eine bundesweit einheitliche Rufnummer, die ohne Vorwahl funktioniert und kostenlos ist – egal ob Bürger von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

In lebensbedrohlichen Fällen: **NOTRUF 112**



**Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?**

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: [www.kvsachsen.de](http://www.kvsachsen.de) > Bereitschaftsdienste.

**Bereitschaftspraxen des Erzgebirgskreises:**

**Bereitschaftspraxis am Helios Klinikum Aue**

Gartenstraße 6, 08280 Aue

Mittwoch, Freitag: 14 – 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09 – 19 Uhr

**Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Stollberg**

Jahnsdorfer Straße 7, 09366 Stollberg

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09 – 13 Uhr

### **Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum in Annaberg**

Chemnitzer Straße 15, 09456 Annaberg-Buchholz

Mittwoch, Freitag: 14 – 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09 – 19 Uhr

### **Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Zschopau**

Alte Marienberger Straße 52, 09405 Zschopau

Mittwoch, Freitag: 14 – 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09 – 19 Uhr

---

## **Zahnärzte-Bereitschaftsdienst**

auch online:

<http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfall-dienst/a/list>

### **04. – 05.02.23**

Dipl.-Stom. Bodo Lützendorf

Grenzstr. 4, 09471 Bärenstein

Tel. 037347 1302

### **11. – 12.02.23**

Dipl.-Stom. Heike Müller, Dipl.-Stom. Jürgen Müller

Große Kirchgasse 6, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733 42105

### **18. – 19.02.23**

Dr. med. Volker Scheithauer

Annaberger Str. 12, 09427 Ehrenfriedersdorf

Tel. 037341 3063

### **25. – 26.02.23**

Dipl.-Stom. Beate Dabel

An der Pfarrwiese 92, 09468 Geyer

Tel. 037346 1376

Der Bereitschaftsdienst findet zu folgenden Zeiten statt:

Samstag von 09:00 – 11:00 Uhr

Sonntag und Feiertag von 09:00 – 11:00 Uhr

---

## **Tierärztlicher Bereitschaftsdienst**

### **01. – 05.02.23**

TA Denny Beck

Fritz-Reuther-Straße 2b, 09423 Gelenau

Tel. 0173 9173384

Großtiere

TÄ Susann Zieboll

Markt 17, 09427 Ehrenfriedersdorf

Tel. 037341 574380

Kleintiere

### **06. – 12.02.23**

Frau Hein (TAP Armbrecht)

Markt 2, 09487 Schlettau

Tel. 03733 6797547

Großtiere

Zentrum für Kleintiermedizin

Herr Dr. Geisler & Hr. Hoppe

Hutmachergasse 4, 09456 Annaberg-B.

Tel. 0160 96246798

Kleintiere

### **13. – 19.02.23**

TA Denny Beck

Fritz-Reuther-Straße 2b, 09423 Gelenau

Tel. 0173 9173384

Großtiere

TÄ Susann Zieboll

Markt 17, 09427 Ehrenfriedersdorf

Tel. 037341 574380

Kleintiere

### **20. – 26.02.23**

TA Torsten Lindner

Knochenweg 2, 09419 Thum/OT Herold

Tel. 037297 476312 oder 0162 3794419

Großtiere

Zentrum für Kleintiermedizin

Herr Dr. Geisler & Hr. Hoppe

Hutmachergasse 4, 09456 Annaberg-B.

Tel. 0160 96246798

Kleintiere

### **27.02. – 05.03.23**

Frau Hein (TAP Armbrecht)

Markt 2, 09487 Schlettau

Tel. 03733 6797547

Großtiere

Frau Dr. Sandy Schulz

Kleintiere und Pferde

Am Gründel 23, 09423 Gelenau

Tel. 0174 3160020

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils 18:00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 6:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Amtstierarzt

---

## **Bereitschaftsdienst der Apotheken**

Dienstbereitschaft von 18:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages an Sonn- und Feiertagen von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages

### **Rufnummern Apotheken-Notdienstfinder**

von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833

vom Festnetz: 0137 88822833 oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

### **01.02.23**

Stadt-Apotheke Geyer, August-Bebel-Straße 7

Tel. 037346 1266

### **02.02.23**

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3

Tel. 03733 18070

### **03.02.23**

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18

Tel. 03733 66062

### **04.02.23**

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15

Tel. 03733 27003

### **05.02.23**

Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64

Tel. 03733 65310

**06. – 07.02.23**

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17

Tel. 03733 676834

**08.02.23**

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22

Tel. 037349 8309

**09.02.23**

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18

Tel. 03733 66062

**10.02.23**

Raben-Apotheke Mildenaу, Annaberger Str. 8

Tel. 03733 53178

**11.02.23**

Steinklee-Apotheke Ehrenfriedersdorf, Schillerstraße 11

Tel. 037341 7390

**12.02.23**

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3

Tel. 03733 18070

**13.02.23**

Sonnen-Apotheke Bärenstein, Grenzstraße 2

Tel. 037347 1214

**14.02.23**

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15

Tel. 03733 27003

**15.02.23**

Schwanen-Apotheke Sehmatall-Sehma, Karlsbader Str. 64

Tel. 03733 65310

**16.02.23**

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17

Tel. 03733 676834

**17. – 23.02.23**

Apotheke im Erzgebirgscenter Annaberg, Gewerbering 2

Tel. 03733 5967811

**24.02.23**

Hirsch-Apotheke Crottendorf, Annaberger Straße 82

Tel. 037344 8203

**25.02.23**

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22

Tel. 037349 8309

**26.02.23**

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18

Tel. 03733 66062

**27.02.23**

Raben-Apotheke Mildenaу, Annaberger Str. 8

Tel. 03733 53178

**28.02.23**

Greifenstein-Apotheke Thum, Chemnitzer Straße 10

Tel. 037297 2283

## Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

**Störungsrufnummer** (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr

**MITNETZ STROM**

**Tel. 0800 2 30 50 70**

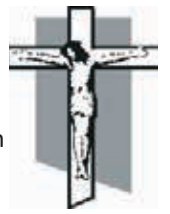
Ergänzend ist es unter [www.stromausfall.de](http://www.stromausfall.de) möglich, Störungen online zu melden.

Weiterhin besteht unter [www.mitnetz-strom.de/stromausfall](http://www.mitnetz-strom.de/stromausfall) die Möglichkeit anhand Ihrer Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung geplant ist (z.B. aufgrund von Bauarbeiten) bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

# Kirchliche Nachrichten

## Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Einladung zum Gottesdienst



Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Ehrenfriedersdorf lädt ein zu den Gottesdiensten in die Stadtpfarrkirche St. Niklas:

**Sonntag, 5. Februar:**

10 Uhr Evangelische Messe\*

**Sonntag, 12. Februar:**

10 Uhr Wortgottesdienst

**Sonntag, 19. Februar:**

10 Uhr Evangelische Messe\*

**Mittwoch, 22. Februar, Aschermittwoch**

18.30 Uhr Gebetsgottesdienst

**Sonntag, 26. Februar:**

10 Uhr Wortgottesdienst

(\*mit Feier des Heiligen Abendmahles)

Auch zu allen anderen Gemeindeveranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen. Näheres finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, was im Pfarramt bestellt werden kann. Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auch auf der Internetseite: [www.niklaskirche.de](http://www.niklaskirche.de)

## Die Ev.-meth. Kirche

lädt herzlich ein:



**Sonntag, 05.02., 10 Uhr**

Gottesdienst in Herold

**Donnerstag, 09.02., 19 Uhr**

Gemeindeabend mit Bildbericht über Albanien in Herold

**Sonntag, 12.02., 10 Uhr** Gottesdienst in Herold

**Sonntag, 19.02., 9 Uhr** Gottesdienst in Herold

**Donnerstag, 23.02., 19 Uhr** Bibelstunde in Herold

**Sonntag, 26.02., 9 Uhr** Gottesdienst in Herold

## Adventgemeinde Ehrenfriedersdorf

Gottesdienste der Adventgemeinde:

14-tägig sonnabends von 10:00 bis 11:00 Uhr  
in der Kapelle Wettinstraße 50 a.

Jeder ist herzlich eingeladen.

Termine und Informationen unter:

<https://ehrenfriedersdorf.adventist.eu>



## Landeskirchliche Gemeinschaft

Neumarkt 12

Wir laden herzlich ein:

Gemeinschaftsstunde jeden Dienstag 19:30 Uhr

Frauenkreis 07.02. 17:00 Uhr

Bibelstunde 12. u. 26.02. 19:30 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

*Ich wünsche dir das Gefühl, am richtigen Platz zu sein und immer wieder die wundervolle Erfahrung: du bist wertvoll! D. Zachmann*



**Herzstück e. V.**

Am Sauberg 1, 09427 Ehrenfriedersdorf  
www.herz-stueck.net

**Unsere Gottesdienste:**

- 04.02. um 17:00 Uhr Gottesdienst
- 11.02. um 17:00 Uhr Gottesdienst
- 18.02. um 17:00 Uhr Gottesdienst FOKUS: Anbetung
- 25.02. um 17:00 Uhr Gottesdienst

**Weitere Termine:**

02.02. um 9:00 Uhr Mamicafé  
Unter www.herz-stueck.net finden Sie weitere Informationen und Hinweise zu Änderungen, sowie Aufnahmen der Predigten.



*Wir feiern Gottesdienst!* im **erzTV**  
**Fernseh-Gottesdienst**  
von und mit Gemeinden des Mittleren Erzgebirges  
**immer Sonntags**  
**10.00 Uhr und 18.30 Uhr**  
Ausstrahlung im erzTV  
und jederzeit online unter:  
www.cvjm-lichtblick.de

CVJM Lichtblick K

**DANKSAGUNG**

Es gibt Momente im Leben,  
da steht die Welt für einen Augenblick still  
und wenn sie sich dann weiterdreht,  
ist nichts mehr, wie es war.



**Lothar Haase**

\* 19.06.1937 † 31.12.2022

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise und letztem Geleit bekundeten. Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Klemm für seine einfühlsamen und tröstenden Worte, dem Pflegedienst „MED 2000“ für die jahrelange Pflege, der Hausärztin Frau Börner und dem Bestattungshaus „PIETÄT“ Heiko Martin für die hilfreiche Unterstützung.

In stillem Gedenken  
Sohn Detlef und Familie  
Im Namen aller Angehörigen

Ehrenfriedersdorf, im Januar 2023

**DANKSAGUNG**

*Wenn die Kraft zu Ende geht,  
ist Erlösung eine Gnade.*

**Gerhard Stoll**

\* 10.06.1949 † 11.12.2022

Wir danken allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten. Einen besonderen Dank dem Bestattungshaus „PIETÄT“, Inhaber Heiko Martin und Pfarrer Klemm für die tröstenden Worte.

**In stiller Trauer**

Ehefrau Gisela  
Tochter Janina  
mit Familie

Ehrenfriedersdorf, im Dezember 2022

*Wo auch immer Du bist, im Herzen  
bist Du immer bei uns.*

Wir nehmen Abschied von

**Hanna Walter**

\* 20.11.1943 † 21.11.2022

Danke für die aufrichtige Anteilnahme, die Hilfe und die tröstenden Worte, die Mut machten und unsere Herzen sehr bewegen. Sie zeigten uns, welch schmerzlichen Verlust nicht nur wir erlitten haben.

**In stiller Trauer**

Stefan, Isabel und Katerina mit Familien



**Blaues Kreuz i. D. e. V. – Landesverband Sachsen**

**Kontakte:**  
Angelika Oertel  
09456 Geyersdorf  
Tel.: 03733 – 55 61 66  
Mobil: 0176 – 55 10 34 49  
Markus Rudolph  
09456 Annaberg-Buchholz  
Tel.: 0157 – 34 84 20 65  
markus.rudolph@blaues-kreuz.de  
Michael Ott  
Goethestr. 5b, 09427 Ehrenfriedersdorf  
Tel.: 037431 – 35 58  
Mobil: 0174 – 59 20 226  
49michael.ott@gmail.com

**Begegnungsgruppe**  
Thum  
Jeden 1. und 3. Donnerstag 19.30 Uhr  
Gruppenstunde in der  
Ev. Freikirchlichen Gemeinde,  
Stollberger Straße 3,  
09419 Thum



Ab Januar 2021 jeden Mittwoch um  
19.30 Uhr Online-Gruppenstunde. Bei  
Interesse bitte Mail an:  
markus.rudolph@blaues-kreuz.de

Psalm 40, 3



**HILFE TELEFON**  
GEWALT GEGEN FRAUEN  
**08000 116 016**

**WWW.HILFETELEFON.DE**

**KITA / Schulen**

**Kindertagesstätte**  
**„Sonnenhügel“**  
Tel. 037341 45300



...geht heute an **Friedas Mama**, die die Frechdachse und Hummeln oft besuchte. Sie erzählte mit ihnen die Geschichte von Sankt Martin und die Weihnachtsgeschichte nach. Die heiligen drei Könige und der Stern von Bethlehem war ihre Geschichte für den Januar.

Passend dazu wurden viele Lieder gesungen. Eine wunderbare Unterstützung für die wir uns von Herzen bedanken wollen.



Und noch ein Dankeschön möchten wir nach draußen schicken. An unsere **Friedegard**. Dass ihr Herz nach vielen Jahren Erzieherdasein immer noch an unserer Kita hängt, beweist sie jede Woche wieder aufs Neue, wenn sie ihre Zeitungen vorbeibringt und unser Sparschwein damit auffüllt.

Ganz aufgeregt kommen Oskar, Edwin und Eric aus der Schule. Heute war eine Matheolympiade. Die Stimmen überschlagen sich. Es gibt immer so viel zu erzählen, wenn man schon am Vormittag viele Sachen erlebt.

Nach dem Mittagessen gehen sie mit einigen anderen Jungs aus ihren Klassen auf den Schulhof zum Fußballspielen. Das machen sie gern und seit längerer Zeit fast täglich. „Das entspannt!“ meint Edwin.



Die Mädchen genießen zeitgleich die Ruhe im Hortzimmer und widmen sich ausgiebig ihren Basteleien. Hin und wieder vernimmt man den neusten Tratsch und Klatsch, denn Damen haben immer eine Menge zu erzählen. Das scheint ihnen wohl in die Wiege gelegt 🙌😊

In den Zimmern nebenan, bei den Waldgeistern und den Moosmutzeln ist die Stimmung etwas angespannt. Ihre Erzieherinnen sprechen in letzter Zeit viel über das Thema Mobbing.

„Was ist das überhaupt?“ fragt Eddy ganz neugierig. „Wenn ich dir jeden Tag sagen würde, dass ich dich nicht mag, das ist Mobbing!“ erklärt ihm Frau Seifert.

Die Kinder bekommen nun die einmalige Gelegenheit, alle Schimpfwörter zu nennen, die sie kennen. Geduldig erklärt ihnen die Erzieherin, was damit wirklich gemeint ist. Staunend hängen die Kinder der zweiten Klasse an ihren Lippen. Das wussten wir gar nicht und auch nicht, dass es andere verletzt, wenn man sie beschimpft. Welche Gefühle ein Kind hat, das gemobbt wird, erklärt ihnen Frau Erge. Ohne Frage, bleiben viele Fragen und das Thema beschäftigt die Kiddies lange.



Drüben im Haus 2 könnten die Gefühle nicht unterschiedlicher sein. Während die ersten Klassen bei Herrn Stahl und Herrn Haby gerade im Schulalltag angekommen sind, ist der Countdown für die Eulen und Wirbelwinde der 4. Klassen angelaufen. Alte Schule, altes Haus...für sie heißt es in einem halben Jahr Abschied nehmen. Ihre Wege führen sie dann in unterschied-



liche Richtungen. Doch bis dahin sollen sie noch einige schöne Momente im Hort erleben. Dafür sorgen Frau Melzer und Frau Ernst. Und auch wenn das nicht immer einfach ist, finden die Beiden Möglichkeiten, alle Großen des Hortes einzufangen. Ihre 3-Gänge-Menüs, die sie gemeinsam mit den Kindern einkaufen und herstellen, kommen immer wieder gut an und wer weiß, vielleicht findet sich der ein oder andere Koch oder die ein oder andere Gastronomin später mal wieder.

Wie die Zeit vergeht. War es nicht erst gestern, als sie neugierig den Schulalltag erkundeten? So, wie die Löwenzähne und Hortmäuse der 1. Klassen. Wenn die Kleinen aus der Schule kommen, gibt es auch allerhand zu erzählen. „Herr Stahl, weißt du...“ hört man ganz oft.

Freitag ist hausaufgabenfrei. Viel Zeit, um gemeinsam schöne Dinge zu machen. Heute steht eine Geburtstagsfeier an. Das Essen wird abgemeldet und Pizza bestellt. Pizza geht irgendwie immer...

Nach dem Mittagessen werden die Geburtstagskinder lieblich besungen. Es folgen Spiele. Herrlich! Ein Kindergeburtstag wie man ihn sich wünscht. Mit netten Menschen und Kindern, die man gut leiden kann. Ob man hier auch eines Tages über Mobbing redet?

Was die Zeit bringt, wissen wir nicht. Was auf uns wartet ist ein Geheimnis. Aber was der Tag uns bringt, wird bei uns im Hort immer aufgefangen.

Ein Tag im Hort des Sonnenhügels



Wir sind mit den Kindern voller Vorfreude ins neue Jahr gestartet und schmieden gerade viele Ideen welche Projekte, Veranstaltungen und neue Ideen uns dieses Jahr erwarten. Die Krippenkinder freuen sich auf die Fortsetzung des Projektes der Waldtiere und konnten es kaum erwarten das Reh zu begrüßen. Gemeinsam verkleiden sie sich, lesen Bücher, singen und lernen über das heimische Tier. Unsere Großen vertiefen sich zum Start des Jahres in die Portfolioarbeit und gestalten fleißig ihre Mappen, die Vorschüler diskutieren eifrig in der Kinderkonferenz, üben Schleifen und übernehmen Krippendienste, wo sie liebevoll die Kleinen unterstützen.

Ein Highlight aus dem Dezember war noch unser Oma-Opa Nachmittag, den wir gern mit euch teilen möchten. Die Kinder haben schon lange Weihnachtslieder und witzige Oma- und Opa-Lieder und Gedichte einstudiert und waren sehr aufgeregt. Der Nachmittag war so gut besucht, dass der Platz kaum ausreichte. Für die Omas und Opas gab es vor dem Programm noch Kuchen, Kaffee und Zeit für gemeinsamen Austausch. Danach wurden die Lieder und Gedichte lautstark vorgetragen und sorgten hin und wieder für ein Lachen im Raum bei den teils selbst geschriebenen Strophen. Ein schöner Höhepunkt in der Adventszeit.



Wir freuen uns nun auf das neue Jahr, auf viele neue Entdeckungen, Gesprächsrunden, Lernerfahrungen, intensive Spielzeit und gemeinsames Lachen... wir freuen uns auf ein großartiges Jahr, indem wir viel voneinander lernen können.

## Die Grundschule

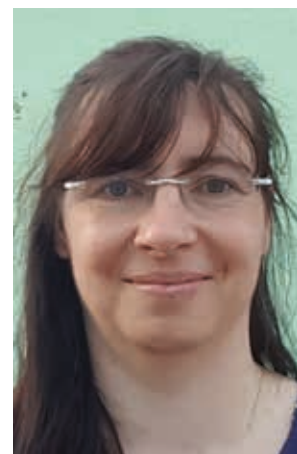
### „An den Greifensteinen“ informiert

Tel. 037341 45200

Mein Name ist Karina Gerlach und ich wohne seit 1996 in Ehrenfriedersdorf. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von 19 sowie 6 Jahren. Ich habe in Chemnitz das Lehramt an Grundschulen mit den Fächern Mathematik, Deutsch, Sachunterricht und Kunst studiert.

Seit 2000 unterrichte ich als Lehrerin, seit 2014 bin ich als Schulleiterin tätig. Im August 2022 wurde mir kommissarisch die Leitung der Ehrenfriedersdorfer Grundschule übertragen. Seit dem 01.01.2023 bin ich als hauptamtliche Schulleiterin berufen worden.

Ich freue mich, meine Tätigkeit in Ehrenfriedersdorf weiter fortsetzen zu können und hoffe auch weiterhin auf eine gute, offene Zusammenarbeit mit den Kollegen, Eltern, Partnern der Schule und der Stadt als Träger der Einrichtung.



Liebe Leserinnen und Leser,  
das neue Jahr ist nun schon einige Tage alt, wenn Sie diese Zeilen von uns lesen. Trotzdem möchte ich einen Blick zurück in das alte Jahr werfen.

Am Dienstag, dem 20.12., wurden unsere Schulkinder mit einem ganz liebevoll organisierten Weihnachtsfrühstück vom Förderverein Schulen Ehrenfriedersdorf e.V. überrascht.

Die Kinderaugen leuchteten über das tolle Angebot: Kinderpunsch und Apfelsaft, Stollen, Lebkuchen, Kekse, weihnachtliches Obst. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Verein und auch bei den Sponsoren der Leckereien, Dekoration sowie des Geschirrs:

Edekamarkt Schmutzler, Edekamarkt Clausnitzer, Bäckerei Schulze, Bäckerei Bräunig, Bäckerei Nönnig, Connys Haushaltswaren und Schreibwaren Franzl.

Gern möchten wir dies wiederholen und vielleicht wird daraus eine Tradition in der Weihnachtszeit.



Das soll es für heute gewesen sein! Bleiben Sie schön gesund!

Viele Grüße  
Karina Gerlach

## Die Oberschule „Schule des Friedens“ informiert Tel. 037341 45100

### Landeswettbewerb Mathematik der Oberschulen Schulstufe - Schuljahr 2022/2023

Wir haben auch in diesem Jahr wieder eine Mathematikolympiade durchgeführt.

Am Donnerstag, dem 01.12.2022 trafen sich die besten 27 Matheschüler der Klassen 5-8 im Zimmer 22 zur Schulolympiade. Und das sind sie, unsere Besten:

#### Klassenstufe 5

1. Max Unger 5b
2. Frida Luisa Böhm 5a
2. Malik Kaplan 5c
3. Simon Kempe 5c
3. Kimi Reinhardt 5b

#### Klassenstufe 6

1. Marvin George 6c
1. Nick Horn 6b
2. Henry Hermann 6c
2. Felix Walter 6a
3. Sina Hofmann 6a
3. Eirik Köthe 6c

#### Klassenstufe 7

1. Diego Viol 7b
2. Marius Hofmann 7b
2. Dean Müller 7a
3. Jeremia Zschau 7a

#### Klassenstufe 8

1. Laura Hofmann 8a
2. Matti Biener 8b
3. Frieda Hofmann 8a

Herzlichen Glückwunsch!

Marvin, Max, Nick, Laura und Diego werden unsere Schule bei der 2. Stufe in Annaberg vertreten.

Dafür wünschen wir euch jetzt schon viel Erfolg!



### Anmeldung Klasse 5 Schuljahr 2023/24

Die Anmeldung der Fünftklässler für das Schuljahr 2023/24 ist möglich  
27.02. bis 03.03.2023.

**Öffnungszeiten des Sekretariats**  
Montag bis Donnerstag: 7:30 - 15 Uhr  
Freitag: 7:30 - 13 Uhr

**Sonderöffnungszeiten**  
Dienstag, 14.02.2023, 9 - 13 Uhr



**Die Anmeldung erfolgt kontaktarm.**  
Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage.  
Bei Fragen stehen wir Ihnen telefonisch gerne zur Verfügung.

Oberschule „Schule des Friedens“  
Schülerstraße 26  
09427 Ehrenfriedersdorf

Tel. 037341 45100  
<http://oberschule-ehrenfriedersdorf.de>  
[ms.ehrenfriedersdorf@stadt-ehrenfriedersdorf.de](mailto:ms.ehrenfriedersdorf@stadt-ehrenfriedersdorf.de)

# Vereinsnachrichten

## SCHWACH+STARK e. V.



Ehrenfriedersdorf  
Chemnitzer Str. 64  
1. Etage, ganz links

Telefon 037341-492596  
Internet: [www.schwachundstark.de](http://www.schwachundstark.de)  
E-Mail: [mail@sus-ev.de](mailto:mail@sus-ev.de)

Wir sind für Sie da: donnerstags, 13 Uhr – 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

**Gespräche, Themen, Austausch, Zusammensein, Hilfen...  
Angebote für Suchtkranke und deren Angehörige sowie  
Interessierte**

**WANN** jeweils am 3. Mittwoch im Monat, Beginn 17.30 Uhr  
**WO** Am Frauenberg 10 (1.OG rechts) in Ehrenfriedersdorf  
(ggf. bitte bei „Beratung“ klingeln)

### KONTAKT

Herr Roland Fritsch (Telefon 0152 02 07 07 31) und  
Frau Annerose Kerbstat (Telefon 0152 22 63 71 04)

### Seniorengedächtnisfeier

**Einladung zur Seniorengedächtnisfeier**  
Für Seniorinnen und Senioren die im Monat  
Januar 70 Jahre oder älter geworden sind.

**09.02.2023**  
**14.30 Uhr**

Ort:  
**TREFF**  
vom Verein  
SCHWACH+STARK e.V.  
Max-Wenzel-Str. 9

*Wichtig: Bitte spätestens eine Woche vorher anmelden unter:  
Tel.: 037341/482722 von Montag-Donnerstag, 09.00-17.00 Uhr*



Sie finden uns in der Chemnitzer Straße 64, in der ersten Etage links.

Sie können telefonisch einen Termin vereinbaren.  
Ansprechpartner Herr Steiger und Herr Beyer  
Tel. 0151 58 61 20 22  
Tel. 0174 95 38 804 (Kinderhospiz)

E-Mail: [kontakt@hospizdienst-greifenstein.de](mailto:kontakt@hospizdienst-greifenstein.de)  
Internet: [www.hospizdienst-greifenstein.de](http://www.hospizdienst-greifenstein.de)



Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e.V.

im Gebäude der Stadtbau GmbH Ehrenfriedersdorf  
Chemnitzer Straße 64, 09427 Ehrenfriedersdorf,  
1. Stock, Räume Verein „SCHWACH+STARK e. V.“  
Ab sofort:

### Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Bitte rufen Sie uns an: 037341-489926

Wir vereinbaren mit Ihnen einen passenden Termin.

Hinweis: Für uns sind Termine donnerstags besonders gut einzuordnen.

*Eva und Holger Beyer*

Weitere Informationen unter:

<http://vbad.de> (Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e. V.); <http://demenznetzwerk-erzgebirgskreis.de/>

## Erzgebirgszweigverein Ehrenfriedersdorf e. V.

### Das Sauberg-Lied (Strophe 2/6)

Melodie: In Buchholz do is schie.....

Und fahr'n mr Schicht zur Nacht,  
is dr Hunte-Plan gebracht,  
do sei unn're „Gruß'n“ stark,  
krieng' mir extra sechs Mark!  
Inu du U'glick,  
dr Bracher wieder stieht!  
do kriegn' se dann en Quark  
und keene sechs Mark: de Gewürzgork,  
dr Cech, de Kneng, dr kleene Muck,  
dr Schnauzer, de Hitsch und dr Kuckuck,  
dr Anschneider, de schönste Brust,  
dr S C Wodka und sei Luch,  
's Parfüm-Autp, dr Krokus-Paster,  
dr Schwerpunkt-Hermann, dr Doktor Huster,  
dr Einlauf und dr Melzer-Schied,  
die halfen alle miet!



## Ehrenfriedersdorfer Klöppelverein e. V.

### Erwachsene:

Treffpunkt - Vereinsraum im „Haus des Gastes“  
mittwochs ab 18:00 Uhr (außer an Feiertagen)

### Kinder:

Treffpunkt - Vereinsraum im „Haus des Gastes“  
mittwochs, von 16 Uhr bis 17:30 Uhr  
(außer in den Sommerferien)

Der Klöppelverein Ehrenfriedersdorf widmet sich mit derzeit 17 Mitgliedern der traditionellen Volkskunst Klöppeln. Dieses alte Brauchtum entstand im Mittelalter, als sich die Menschen im Erzgebirge ihr tägliches Brot anders verdienen mussten, was dem zurückgehenden Bergbau geschuldet war.



Wir unterrichten jeden Mittwoch von 16 – 17:30 Uhr eine Kinderklöppelgruppe und würden uns freuen, noch weiteren Kindern dieses alte Handwerk zeigen und lernen zu können. Kommt dazu gern mittwochs einfach für eine Schnupperstunde bei uns vorbei.

Uns älteren Klippelmäd kann jeden Mittwoch von 18 – 20 Uhr ebenfalls gern über die Schulter geschaut werden.

Schon lange nicht mehr sind wir nur die „Deckchenklöppler“. Unter unseren Händen entstehen zum Beispiel Gardinen, Fensterbilder, Schwibbogen, Tischbänder und Engel in allen möglichen Varianten.

Aber auch den alten historischen Spitzen haben wir uns verschrieben.

Wir arbeiten eng mit dem sächsisch - erzgebirgischen und dem deutschen Klöppelverband zusammen. Auch an verschiedenen Kursen zur Weiterbildung nehmen wir teil.

Wir erfreuen uns daran, diese erzgebirgische Tradition zu pflegen und laden euch herzlich dazu in das „Haus des Gastes“ ein.

Kerstin Sadowski  
Vorstandsvorsitzende

## Schnitz- und Krippenverein e. V.

Jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr besteht die Möglichkeit den Mitgliedern bei ihrer Arbeit und Hobby zuzuschauen.

Dazu laden wir ganz herzlich ein.

Glück auf!

Der Vorstand und alle Mitglieder



## Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V.

### Die Wiederentdeckung des Meridiansteins auf dem Sauberg in Ehrenfriedersdorf (Teil 1)

(Autor: Thomas Jäger)

Vor einiger Zeit erhielt ich die Anfrage meines Bergbaufreundes und herausragenden Kenners des sächsischen Altbergbaus *Jens Kugler* aus Kleinvoigtsberg, wo sich denn eigentlich in Ehrenfriedersdorf der Meridianstein befindet.

Ich als ehemaliger Bergmann vom Sauberg müsste es doch wissen. Schließlich war ich ja 20 Jahre in der noch aktiven Bergbauzeit auf der Grube im Unter- und Übertagebereich als Bergvermesser (Markscheider) tätig und auch nach der Einstellung der Erzgewinnung begleitete ich die Verwahrungsarbeiten noch bis zuletzt mit.

Einem Meridianstein war ich dabei allerdings, zumindest damals nicht bewusst, begegnet. Befragungen meiner ehemaligen Arbeitskollegen brachten auch keine Erkenntnisse.

Die Frage ließ mir keine Ruhe und so begann ich zu recherchieren, denn, sollte es einen derartigen Stein im Sauberger Revier gegeben haben, dann müsste er doch zumindest auf einer Karte oder einem Tageriss, wie es der Bergmann bezeichnet, eingetragen worden sein.

Immerhin stellte so ein Meridianstein den unverrückbaren Nullpunkt eines lokalen rechtwinkligen Koordinatensystems für ein größeres Grubenfeld dar. Er steht genau auf dem Meridian, einer lokal abgesteckten Vermessungslinie auf der Erdhalbkugel, die vom Nord- zum Südpol verläuft. Alle Orte, die auf dieser Li-



nie liegen, haben die gleiche Uhrzeit. Um diese Linie vor Ort zu definieren, wurden noch nördlich und südlich zwei Meridianzeichen im Gelände festgelegt. Sie sind meistens mehrere hundert Meter voneinander entfernt auf einer Sichtachse. Damit hatte man auch ein Hilfsmittel, um die Kompassnadelabweichung zu bestimmen, die sich innerhalb eines Jahres spürbar verändert.

Vom Meridianstein aus wurden dann weitere Festpunkte unter und über Tage angelegt. Diese wiederum bildeten die Grundlage für die Vermessung, der Herstellung von übertägigen Karten und Rissen, in denen die untertägigen Grubenbaue eingezeichnet werden.

Aus diesen Karten konnte und kann man heute noch die genaue Lage der Grubenbaue zu den Objekten an der Tagesoberfläche ablesen.

Bei der heutigen modernen Vermessung spielen allerdings lokale Koordinatensysteme keine Rolle mehr. Alle Karten und Pläne werden in einem rechtwinkligen geographischen Landesnetz auf der Grundlage des Gauß-Krüger-Systems angelegt.

Ich musste also in älteren Rissen nachschauen, ob ein derartiger Stein dort eingetragen worden war. Da die Koordinatensysteme oftmals erst ab etwa Mitte des 19. Jahrhunderts angewendet wurden, gab es da gar nicht so viele Möglichkeiten. Zunächst untersuchte ich einen Riss von *Friedrich Julius Weiß*, der ab 1857 der Betriebsschichtmeister (Betriebsleiter) der neu gegründeten *Ehrenfriedersdorfer Vereinigt Feld Fundgrube* geworden war. Er hatte 1863 einen Riss angefertigt mit dem Titel: **Croquis über Vereinigt Feld Fdgr. im sächsischen Erzgebirge zu Ehrenfriedersdorf**, gefertigt im Jahre 1863 von F.J. Weiß, Berg-Ingenieur in Marienberg.

Die Grundlagenvermessung für diesen Riss hatte bereits 1840 der Markscheider *Pilz* durchgeführt. Croquis bedeutet im Allgemeinen eine Entwurfszeichnung. Hier allerdings in der bergmännischen Vermessung ist damit die Darstellung der Grubenfelder und der bergmännischen Situation gemeint. *Weiß* hatte ihn angefertigt, um ihn beim Oberbergamt in Freiberg vorlegen zu können. Der neue Betrieb auf dem Sauberg musste ja sein Grubenfeld und seine bergmännischen Tätigkeiten dort anzeigen und genehmigen lassen. Einen Meridianstein hatte *Weiß* in dieser Zeit auf dem Croquis nicht eingetragen.

Doch dann wurde ich fündig und zwar in einem Riss, den der Markscheider *E. Jakob* aus Freiberg angefertigt hatte. Die Grundlagen hatte *Jakob* dem *Weiß*'schen Riss entnommen, ihn fortgeführt und nachgetragen. Der Titel lautet: **Grundriß über die im Sauberger der Ehrenfriedersdorf Vereinigt Feld Fundgrube zu Ehrenfriedersdorf gelegenen Grubenbaue**, Maßstab 1:1000 - **Bild 1: Jakob-Riß von 1918 mit Meridianstein**



Der Riss zeigt den Stand vom 4. September 1918. Diesem Riss liegt ein rechtwinkliges Gitternetz zugrunde. Die angeschriebenen Zahlen an der Abszisse und der Ordinate deuten auf ein Soldner-Koordinatensystem hin, also auch lokal, aber immerhin ein Riss mit Koordinatensystem.

Erst nach 1920 wurde das weltumspannende Gauß-Krüger-System eingeführt. Wie bereits gesagt, auf diesem Riss nun war er eingetragen, der Meridianstein. Er befand sich ganz unten, also im südlichen Teil der Rissplatte, fast außerhalb der Sauberger Lagerstätte.

Nun wollte ich natürlich herausfinden, ob der Stein auch tatsächlich noch in der Natur vorhanden war. Topografische Anhaltspunkte in Form von Gebäuden oder anderer markanter Objekte waren im Riss nicht eingetragen, auf die man sich hätte bei der Suche beziehen könnte. Er lag auf unbebauter Fläche. Mit den Soldner-Koordinaten konnte ich auch nichts anfangen. Ich suchte dann im Riss nach Objekten, die sich auch im noch heute gültigen Bergmännischen Risswerk der ehemaligen Zinngrube befinden.

Diese waren schnell gefunden. Es handelte sich dabei um die Gangstrecken im Erzgang *Zypressenbaumer* auf der 2. Sohle und dem Hauptquerschlag (s. Bild 1). Durch Übereinanderlegen der beiden Risse (beide waren im Maßstab 1:1000) konnte ich dann die Koordinaten des Meridiansteines im Gauß-Krüger-System abgreifen. Diese Koordinaten gab ich in mein Wander-GPS-Gerät ein und versuchte nun, mich dahin zu navigieren.

Viel Hoffnung hatte ich nicht, noch was zu finden, denn ich vermutete, der Meridianstein befände sich auf freiem Feld östlich des Steinelpfades. Möglicherweise war er beim Umpflügen abhandengekommen. Ich hatte ja keine Ahnung von der Größe des Steines.

Das Gerät lotste mich dann aber in ein Wäldchen mit kleinen Halden und Bingen, welches erst in den letzten 30 Jahren entstanden war. Zudem war hier ein Bergschadengebiet ausgewiesen und somit für die Öffentlichkeit nicht zugänglich.

**Bild 2: Meridianstein im Jahr 2018**



Und hier stand er nun, noch immer fest an seinem Platz, als wenn er auf seine Wiederentdeckung gewartet hätte (Bild 2). Der Standort war gut gewählt worden damals. Hier in einem kleinen engbegrenzten lokalen Haldengebiet hatte er die Zeiten überdauern können. Ich war froh, einen weiteren Zeitzeugen aus längst vergangenen Bergbautagen wiederentdeckt zu haben. Als ich später einigen Ehrenfriedersdorfer Bergbaufreunden darüber berichtete, hörte ich dann oft, ja den kenne ich. Da sind wir als Kinder oft herumgesprungen (Bild 3). Die Bedeutung des Steines allerdings kannte niemand.

**Bild 3: Lage des Meridiansteins-Aufnahme 1971**



Leider gibt es bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt über den Sauberger Meridianstein keine Aufzeichnungen, Protokolle oder andere Hinweise zu dessen Errichtung und Verwendung. Dass es sich um einen Vermessungspunkt handelt und damit der Herstellung eines bergmännischen Kartenwerkes diene, ist zwar klar, ob es allerdings dazu kam, ist bis jetzt nur Spekulation.

Es wird angenommen, dass der Stein durch *Friedrich Julius Weiß*, der 1857 nach Ehrenfriedersdorf kam, errichtet wurde.

Von Weiß wissen wir, dass er am 21. März 1824 in Annaberg geboren wurde.

1842 begann er ein Studium an der Bergakademie Freiberg. Seine Lehrer stellten ihm durchweg gute Leistungen aus, insbesondere seine Kenntnisse und Befähigungen im Markscheidewesen.

Bereits als Student unterstützte er den hochverehrten Professor *Weisbach* bei seinen Vermessungsarbeiten am *Rothschönbberger Stollen*, der die Gruben von Freiberg und Umgebung entwässern sollte. *Weisbach* war ein Verfechter der „Neuen Markscheidkunst“, d.h. bei den Messmethoden kamen ausschließlich optische Geräte, wie Theodolit und Nivelliere, zum Einsatz. Der Kompass sollte nur noch in kleinen, engbegrenzten Grubenräumen zur Anwendung kommen.

Im Jahr 1851 wurde *Weiß* in das Altenberger Revier vom Oberbergamt aus verpflichtet, nachdem seine markscheiderische Probearbeit vom Bergamt mit „sehr gut“ bewertet worden war.

In Altenberg arbeitete er dann auch nach den neuesten Methoden der markscheiderischen Vermessung und hatte es dabei nicht immer leicht, sich gegen das Oberbergamt durchzusetzen, da die neuen Methoden noch nicht im vollen Umfang anerkannt waren.

Für die Neuvermessung der Altenberger Gruben bezog sich *Weiß* nicht auf vorhandene Messungen, sondern begann mit der trigonometrischen Netzlegung mittels Theodoliten. Die Basis bildete der Altenberger Meridianstein, den er zuvor selbst gesetzt und bestimmt hatte. Dieser Stein existiert heute noch in Altenberg, wenn auch stark verwittert, so sieht man doch noch den Namenszug von „Friedrich Julius Weiß“ darauf. Man kann stark davon ausgehen, dass *Weiß* seine Altenberger Erfahrungen in Bezug auf das Anlegen von Koordinatennetzen hier in Ehrenfriedersdorf mit einbrachte.

**Bild 4: Der Altenberger Meridianstein**



(Fortsetzung folgt)

## Der TTL Ehrenfriedersdorf e. V. berichtet

Abteilung Leichtathletik



Zum letzten Training im Kalenderjahr erwartet unsere Athleten immer eine kleine Überraschung. An diesem Tag steht eher das Spielen im Vordergrund und mit den Eltern nutzen wir die Gelegenheit, in „gemütlicher“ Runde eine kleine Informationsveranstaltung durchzuführen. Hier gibt es nochmal einen Rückblick auf das zurückliegende Sportjahr und auch schon einen kleinen Ausblick auf das, was den Athleten und ihren Eltern, aber auch uns als Übungsleiter in den nächsten Monaten bevorsteht. Insbesondere für die vielen neu Hinzugekommenen dürfte das interessant gewesen sein.

Gemeinsam wird dann auch nochmal unseren erfolgreichen Athleten, die sich im vergangenen Jahr besonders hervorgetan haben, gedankt. So erinnerten wir an die Erfolge von **Lena Sachse (W13)**, die neben ihren guten Platzierungen bei den Mehrkämpfen ihre Vielseitigkeit unter Beweis stellte, sich aber besonders durch ihre Leistungen im Speerwerfen hervorgetan hat. Regional- und Landesmeistertitel sowie jeweils erste Plätze beim Mitteldeutschen Ländervergleich in Sömmerda und beim Europäischen Schülerwettkampf in Brno (CZ) belegen ihre Spitzenleistungen. In der sächsischen Bestenliste für das Jahr 2022 steht Lena im Speerwurf damit ganz oben.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge sollte auch **Marie Stopp (W15)** nochmal im Mittelpunkt stehen. Mit dem Wechsel in die nächsthöhere Altersklasse U18 wechselt Marie nun zum LV 90 Erzgebirge. Und so wurde aus dem Rückblick auch ein Abschied. Aber nicht, ohne uns bei ihr für die vielen schönen Momente, die wir mit ihr und ihren Eltern erleben durften, zu bedanken.

Schon mit 5 Jahren begann Marie, bei uns zu trainieren. Auffallend war von jeher ihre läuferische Ausdauer, die gepaart mit ihrer Sprung- und Wurfkraft in den ganzen Jahren eine Reihe

von Podestplatzierungen garantierten. Neben den Stadionwettkämpfen war Marie auch in den Laufserien in der Region äußerst erfolgreich. Sie gewann zum Beispiel den Westsachsencup fünfmal in Folge, bevor ein Virus alles zum Erliegen brachte. Aber auch danach konnte sich Marie wieder in Szene setzen. Unvergessen ihre Versuche, über die 800 m die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft bei den Blockwettkämpfen 2021 zu schaffen. Letztlich sollte es der 2000-m-Lauf bei den Mitteldeutschen Meisterschaften sein, der ihr nicht nur den zweiten Platz bescherte, sondern auch die langersehnte Qualifikation. Marie war damit die erste Athletin des TTL, die bei einer Deutschen Meisterschaft für unseren Verein startete. Nicht nur hier sollte ihr siebenter Rang für die beste Platzierung der Athletinnen ihrer Altersklasse aus unserer Region sorgen. Ein Jahr später sollte Marie wieder als Siebente bei den Mitteldeutschen Meisterschaften die beste Siebenkämpferin aus dem Erzgebirge sein. Den dritten Platz ihrer Trainingskameradinnen vom LV 90 in der Mannschaftswertung konnte sie, wie so oft, aber nur von außen betrachten. Dabei hätten Maries Punkte dabei geholfen, die Norm für die Deutsche Mehrkampfmeisterschaft zu knacken.



Schon lange trainierte Marie auch mit den Athletinnen des Nachbarvereines in Thum und in Chemnitz. Mehr und mehr wurde jetzt der Hochsprung ihre Disziplin. Als Landesmeisterin und Mitteldeutsche Meisterin profilierte sich Marie zu einer erfolgreichen Hochspringerin. Für uns unverständlich ist daher die Entscheidung der verantwortlichen Trainer im Landesverband, trotz der unerreichten Norm von 1,65 m Marie als beste sächsische und mitteldeutsche Hochspringerin nicht für die Deutschen Jugendmeisterschaften zu melden. Schließlich fehlten nur 5 Zentimeter. Ja, Grenzen in Form von sportlichen Normen muss es geben, aber die beste Athletin außen vor zu lassen, stellt die Art der schon oft kritisierten Nachwuchsförderung in der Leichtathletik in Frage. Die richtige Antwort gab Marie, die in einem anderen Wettkampf am Tag der DJM mit neuer Bestleistung gewann und damit sogar den fünften Platz bei der DJM hätte belegen können.

Ab diesem Jahr wird Marie nun für den LV 90 Erzgebirge starten und mit ihren Leistungen sicherlich auch zu Erfolgen für den Nachbarverein beitragen. Wir wünschen ihr, dass sie mit dem gleichen Trainingsehrgeiz ihre Ziele verfolgt und sich für die bevorstehenden Herausforderungen in der neuen Altersklasse motivieren kann.

Für die Zeit in unserem Verein sagen wir: **Danke Marie!**

Um die Zukunft ist uns aber noch lange nicht bang. Knapp 30 Athleten trainieren derzeit bei uns. Die Jüngsten unter ihnen sind die Mädchen und Jungen der Altersklasse 6, die Ältesten gehören der AK 14 an. Und so manches Talent ist unter ihnen. Allen voran Lena, die schon in der Wintersaison hochkarätige Wettkämpfe zu bestreiten hat. Auch auf die Athleten der U12 und U14 kommen mit den Regional- und Landesmeisterschaften herausfordernde Wettstreite zu. Die Kleinsten dürfen sich bei Sportfesten ausprobieren.



Für alle wird es ein spannendes Jahr werden, an dem wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, gern teilhaben lassen möchten.

Die Übungsleiter der Abteilung Leichtathletik



Liebe Eltern,

in der Woche vom 13. bis 17. Februar 2023 bietet der Kinder- und Jugendverein Ehrenfriedersdorf e.V. allen Ferienkindern im Alter von 6 bis 14 Jahren erneut ein professionell betreutes Freizeitangebot an. Geplant sind Ausflüge zum Schlittschuhlaufen nach Chemnitz, ein Rodel-Tag oder auch ein Besuch im Clubkino Gelenau. Auch das beliebte Kinderbowling ist wieder Teil des Programms.

Anmeldungen sind ab sofort und noch bis einschließlich Donnerstag, den 9. Februar 2023, per Flyer sowie online auf unserer Internetpräsenz [www.kjve.de](http://www.kjve.de) möglich. Wir freuen uns bereits auf ein Wiedersehen bekannter und Kennenlernen neuer Gesichter und möchten schon heute allen Ferienkindern eine schöne Ferienzeit wünschen.

KJVE e.V.  
Ehrenfriedersdorf, 10.01.2023

## Wir sind für euch da!

### Anschrift:

- Chemnitzer Str. 64  
09427 Ehrenfriedersdorf



### Öffnungszeiten:

- Montag bis Donnerstag 8:00 bis 12:30 Uhr
- Freitag 8:00 bis 11:30 Uhr

### Kontakt:

- Tel. 037341 / 57 47 57
- Fax 037341 / 57 47 58
- [www.kjve.de](http://www.kjve.de)

### Leistungen:

- Unterstützung notleidender Kinder
- Betreuungs- und Beratungsangebote
- Schulsozialarbeit
- Ferienbetreuung
- Internationaler Schüleraustausch
- Suchtprävention an Schulen
- Schülerförderung

## Aus der Geschichte unserer Bergstadt

### Zeitreise - Schuhherstellung in Ehrenfriedersdorf seit 1642

#### Erwerbsquelle für viele Familien bis in die 1990-er Jahre (Folge 10.1)

Wie in den letzten Folgen (9.1 und 9.2) angekündigt sind wir auf unserer Zeitreise in der Gegenwart bzw. bereits wieder in der Vergangenheit angekommen. Nach „Erlkönig“ (Kopper) folgt nun „Rübezahl“ (Helbig). Die Serie „Zeitreise - Schuhherstellung in Ehrenfriedersdorf seit 1642, Erwerbsquelle für viele Familien bis in die 1990-er Jahre“ endet mit einigen Folgen über „Panther“. Dann war es mit der legendären Schuhindustrie in Ehrenfriedersdorf zu Ende. Ich ging in den letzten Folgen schon darauf ein.

Nachdem die in den letzten beiden Ausgaben vorgestellte Firma Franke (bzw. Kopper oder Erlkönig) in Ehrenfriedersdorf festen Fuß gefasst hatte, begannen sich auch andere, wie z.B. Carl Helbig, zu entwickeln.



Firmenschild „Carl Helbig“ in der Gründerzeit

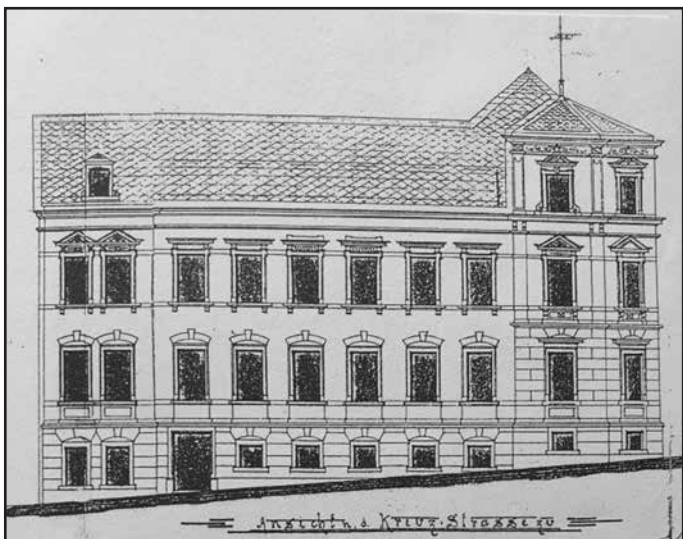


**Gründer der Fa. Helbig (Rübezahl) war der 1842 geborene Schuhmachermeister Carl Hermann Helbig. Er betrieb seit 1865 seine Manufaktur an der heutigen Frankestraße (im Garten des damaligen Schuhhauses Münch) mit zwei Arbeitern. Es wurden viele Arten von Stiefeln, Schuhen und Pantoffeln gefertigt.**

Der Eintrag der Firma Carl Helbig erfolgte 1886 beim Amtsgericht in Ehrenfriedersdorf.

Die auf dem Firmenschild erwähnten und produzierten Waren wurden per Hundewagen in der Umgebung auf Jahrmärkten verkauft.

Neben der Produktion von Schuhen und Stiefeln betrieb Carl Hermann Helbig in der Gründerzeit auch noch Landwirtschaft. Durch die ständige Steigerung der Produktionszahlen stellte er jedoch nach einiger Zeit den landwirtschaftlichen Betrieb ein. Den Erlös durch den Verkauf der landwirtschaftlichen Güter verwendete er 1897 für den Neubau des Fabrikgebäudes an der Chemnitzer Straße / Ecke Kreuzstraße (später Schuhhaus Münch).



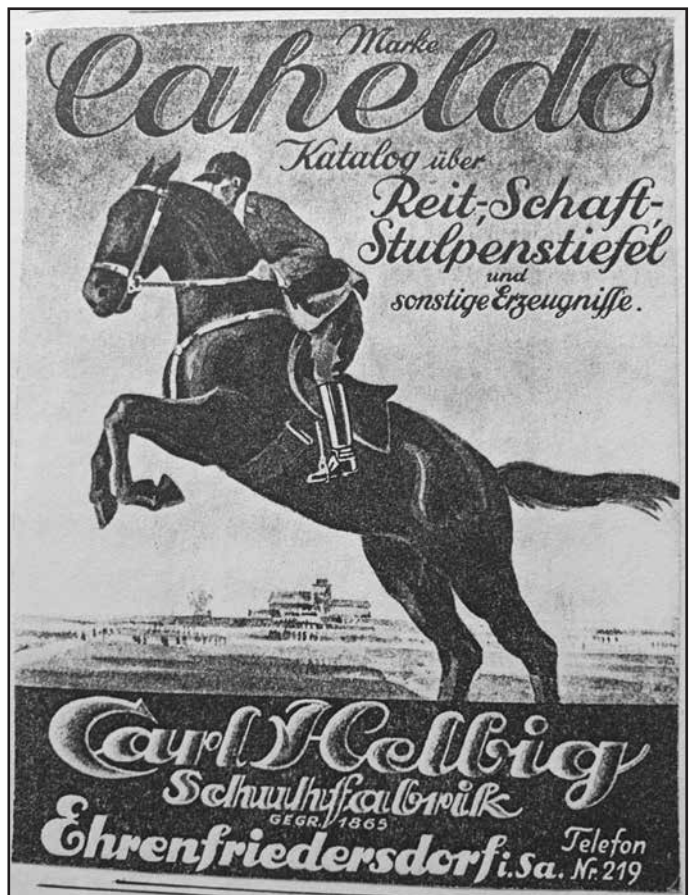
**Die Inbetriebnahme der Fabrikräume in dem neu errichteten Gebäude erfolgte am 01.07.1898. In der Anfangsphase waren 12 Männer und 8 Frauen beschäftigt.**

Neben dem Stanzen und der Herstellung der Schäfte in den Fabrikräumen wurden andere Tätigkeiten (z.B. Bodenbau) in Heimarbeit erledigt.

Im Juli 1898 kamen alle zur Schuhherstellung benötigten Maschinen in der Fabrik zum Einsatz.

1905 kam ein Gasmotor zum Antrieb der Maschinen zum Einsatz. Heute sicher kaum denkbar.

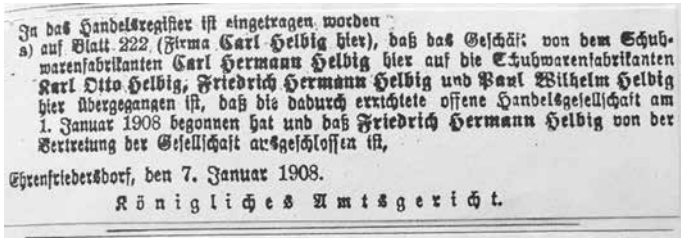
Der Vertrieb der Schuhe erfolgte unter dem Namen „Caheldo“.



**Vertriebslogo der Firma Carl Helbig**

Im Jahr 1908 überschrieb der Firmengründer Carl Helbig die Firma seinen Söhnen Wilhelm Paul, Carl Otto und Friedrich Hermann.





Am 07.01.1908 erfolgte die Eintragung der drei Söhne beim Amtsgericht in das Handelsregister.

Im Jahr 1910 erwarben die drei Brüder die Gebäude der ehemaligen Schuhfirma August Aurich.

Die gesamte Produktion wurde zur Chemnitzer Straße und Albertstraße verlegt. Es erfolgte eine umfassende Mechanisierung, die dem damaligen Stand der Technik gerecht wurde.

Produziert wurde vor allem rahmen- und zwiegenähtes Schuhwerk.

Der Schwiegersohn von Carl Helbig, Hermann Münch, führte die Produktion am bisherigen Standort an der Chemnitzer Straße / Kreuzstraße fort.



Das mechanisierte und noch heute sichtbare Produktionsgebäude an der Chemnitzer Straße / Albertstraße / Frankestraße.

In der damaligen Zeit waren in der Firma Helbig etwa 60 Arbeiter beschäftigt.

Produziert wurde ein umfangreiches Herrenschuhprogramm. Aber auch Damen- und Kinderschuhe wurden in die Palette einbezogen.



Ein neues Logo dokumentiert das umfangreiche Schuhprogramm.

In der nächsten Ausgabe der BSN können Sie, wenn Sie mögen, eine weitere Folge zur Firma Helbig lesen. Aufgrund der Bedeutung dieser Firma für unsere Stadt ist es angemessen, Sie über genügend historische Daten zu informieren.

Reiner Hähnel

# Veranstaltungen

## in Ehrenfriedersdorf und Umgebung

**Ab 02.01. dienstags – sonntags 10 – 16 Uhr**  
**Sonderausstellung „Ehrenfriedersdorfer Bergbau im Spiegel der Kunst“** im Museum des Besucherbergwerk Zinngrube  
 Tel. 037341 / 2557; [www.sau-berg.de](http://www.sau-berg.de)

**05.02. / 11 Uhr**  
**Italienischer Brunch**  
 Sauberg-Klause; Tel. 037341 / 493964; [www.sau-berg.de](http://www.sau-berg.de)

**13.02. – 17.02. (Anmeldungen bis 09.02.)**  
**Winterferienprogramm des Kinder- und Jugendvereins Ehrenfriedersdorf** - Abwechslungsreiches Programm für Ferienkinder  
 Tel. 037341 / 574757; [www.kjve.de](http://www.kjve.de)

**14.02. – 24.02. (außer montags)**  
**Winterferienprogramm im Besucherbergwerk**  
 täglich Bergwerksführungen, Tag der offenen Tür in der Edleinschleiferei; Tel. 037341 / 2557; [www.sau-berg.de](http://www.sau-berg.de)

**14.02. / 19 Uhr**  
**Zauberhafter Valentinstag mit Verzaubershow von „Narreteau“**  
 Sauberg-Klause; Tel. 037341 / 493964; [www.sau-berg.de](http://www.sau-berg.de)

**17.02. / 19 Uhr**  
**Black Valentin – Schwarz ist eine Lebenseinstellung**  
 Sauberg-Klause; Tel. 037341 / 493964; [www.sau-berg.de](http://www.sau-berg.de)

**18.02. / 18:30 Uhr**  
**Turteltauben-Abend mit Verzaubershow von „Narreteau“**  
 Sauberg-Klause; Tel. 037341 / 493964; [www.sau-berg.de](http://www.sau-berg.de)

**19.02. / 11 Uhr**  
**Turteltauben-Brunch**  
 Sauberg-Klause; Tel. 037341 / 493964; [www.sau-berg.de](http://www.sau-berg.de)

**25.02. / ab 8 Uhr**  
**Euroskills – Deutscher Endausscheid für den Lehrberuf des Anlagenmechanikers** – HE Firmenstandort, Max-Wenzel-Straße 12  
 Tel. 037341 / 491610; [dhe-zukunft.de](http://dhe-zukunft.de)

**25.02. / 18 Uhr**  
**80er Jahre Party mit DJ Tatch me**  
 Sauberg-Klause; Tel. 037341 / 493964; [www.sau-berg.de](http://www.sau-berg.de)

Änderungen vorbehalten!

## Bücherei im Haus des Gastes

**09427 Ehrenfriedersdorf, Max-Wenzel-Straße 1**  
**Geöffnet mittwochs von 10:00 – 17:00 Uhr**  
 Die Mitarbeiterin ist Mo – Do von 9:00 – 17:00 Uhr unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:  
 Tel. 037341 482722; E-Mail: [ellen.repmann@sus-ev.de](mailto:ellen.repmann@sus-ev.de)

**Ein Besuch der Stadtbibliothek Ehrenfriedersdorf ist wieder ohne Termin möglich!** Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder viele lesefreudige Besucher begrüßen zu können.

**Buchempfehlung der Stadtbibliothek Ehrenfriedersdorf:**  
**Wiedersehen in der Tuchvilla:**  
**Die Tuchvilla-Saga, Band 6**  
**Autor: Anne Jacobs**

Dramatische Zeiten in der Tuchvilla: Wird die Liebe zwischen Marie und Paul die wechselhafte Zeit der Trennung überstehen? Augsburg, 1939:

Auf die Familie Melzer und ihre Angestellten warten schwere Zeiten. Der Zweite Weltkrieg steht unmittelbar bevor, und es ist klar, dass sich das Leben aller Bewohner verändern wird.

Die Tuchfabrik steht kurz vor dem Aus, und Paul muss ein weiteres Mal unbequeme Entscheidungen treffen – und das ohne seine Frau Marie. Denn diese lebt nun bereits seit 1935 mit ihrem Sohn Leo in New York, und die Zeit der Abwesenheit hat ihre Spuren hinterlassen, auch wenn Maries Liebe zu Paul ungebrochen ist. Als sie aber erfährt, dass eine andere Frau in Pauls Leben getreten ist, trifft sie das hart. Wird es Marie gelingen, ihren geliebten Ehemann zurückzugewinnen?



## Veranstaltungen im Haus des Gastes

### „Volkshaus“ Thum

09419 Thum, Neumarkt 4

Tel.: 037297 769280

Fax: 037297 7692810

E-Mail: volkshaus-thum@t-online.de



**Sonntag, 05.02., 17 Uhr**

Multivisionsshow zum Thema „Skandinavien“

**25.02. bis 05.03., Samstag & Sonntag 10 – 17 Uhr**

Montag bis Freitag 13 – 17 Uhr

Historische Fotoausstellung "Leben & Feiern in Herold, Jansbach und Thum"

### Vorschau März 2023

Sonntag, 12.03., 14 – 17 Uhr

Verkaufsbörse für Baby-, Kinderbekleidung und Zubehör

Anmeldungen unter ffzthum@web.de

**Sonntag, 26.03., 10 – 16 Uhr**

18. Modellbahn- und Modellautobörse

- Änderungen vorbehalten -

Der Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen im Volkshaus Thum erfolgt ab 6. Februar 2023 nicht mehr wie gewohnt im Volkshaus sondern in der Stadtkasse des Rathauses, Rathausplatz 4. Der Kartenvorverkauf findet zu den üblichen Öffnungszeiten der Verwaltung statt:

**Dienstag:** 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

**Donnerstag:** 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr

**Freitag:** 9.00 - 12.00 Uhr.

Die Mitarbeiter im Kartenvorverkauf sind außerdem wie folgt telefonisch (037297 – 39770) und per Mail (volkshaus@stadt-thum.de) zu erreichen:

## Die Volkssternwarte lädt zu folgenden Veranstaltungen ins Zeiss-Planetarium ein:

**Donnerstag, 02.02.23**

14 – 15 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ Familienprogramm ab 9 Jahre

**Samstag, 04.02.23**

16 – 17 Uhr „Ein Sternbild für Flappi“ Kinderprogramm ab 5 Jahre



**Sonntag, 05.02. 23**

14 – 15 Uhr „Entdecke das Sonnensystem“ Familienprogramm für Zuschauer ab 10 Jahre

**Dienstag, 07.02.23**

14 – 15 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ Familienprogramm ab 9 Jahre

**Donnerstag, 09.02.23**

14 – 15 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ Familienprogramm ab 9 Jahre

**Samstag, 11.02.23**

16 – 17 Uhr „Die Magie der Schwerkraft“ Astro-Spezialprogramm für Zuschauer ab 10 Jahre

**Sonntag, 12.02.23**

14 – 15 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ Familienprogramm ab 9 Jahre

**Montag, 13.02.23**

14 – 15 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ Familienprogramm für Zuschauer ab 9 Jahre

**Dienstag, 14.02.23**

10:30 - 11:30 Uhr „Captain Schnupples Weltraumreise“ Kinderprogramm für Zuschauer ab 7 Jahre

14 – 15 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ Familienprogramm ab 9 Jahre

20 – 21 Uhr „Sounds of the solar system“ - Fliegen Sie mit uns zu den Sternen.

**Mittwoch, 15.02.23**

14 – 15 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ Familienprogramm für Zuschauer ab 9 Jahre

16 – 17 Uhr „Das Zauberriff“ Kinderprogramm ab 7 Jahre

**Donnerstag, 16.02.23**

10:30 - 11:30 Uhr „Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“ Kinderprogramm ab 5 Jahre

**Freitag, 17.02.23**

14 – 15 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ Familienprogramm für Zuschauer ab 9 Jahre

**Samstag, 18.02.23**

16 – 17 Uhr „Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“

Kinderprogramm ab 5 Jahre

19:30 – 21 Uhr „Sterne live“ Beobachtung in der Sternwarte

**Sonntag, 19.02.23**

14 – 15 Uhr „Tabaluga und die Zeichen der Zeit“ Musikshow - Sonderveranstaltung (ab 8 Jahre)

**Montag, 20.02.23**

14 – 15 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ Familienprogramm für Zuschauer ab 9 Jahre

**Dienstag, 21.02.23**

10:30 – 11:30 Uhr „Abenteuer mit Plani und Wuschel“ Kinderprogramm für Zuschauer ab 7 Jahre

14 – 15 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ Familienprogramm ab 9 Jahre

**Mittwoch, 22.02.23**

14 – 15 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ Familienprogramm für Zuschauer ab 9 Jahre

16 – 17 Uhr „Ein Sternbild für Flappi“ Kinderprogramm ab 5 Jahre

**Donnerstag, 23.02.23**

10:30 – 11:30 Uhr „Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“ Kinderprogramm ab 5 Jahre

14 – 15 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“ Familienprogramm ab 9 Jahre

**Freitag, 24.02.23**

14 – 15 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ Familienprogramm für Zuschauer ab 9 Jahre

### Samstag, 25.02.23

16 – 17 Uhr „Tabaluga und die Zeichen der Zeit“ Musikshow -  
Sonderveranstaltung (ab 8 Jahre)

19:30 – 21 Uhr „Mond und Sterne live“ Beobachtung in der  
Sternwarte

### Sonntag, 26.02.23

14 – 15 Uhr „Im Zauber der Polarlichter“ Erwachsenenpro-  
gramm für Zuschauer ab 12 Jahre

In den Veranstaltungen wird auch der aktuelle Sternhimmel ge-  
zeigt und erläutert. Kartenreservierung Tel. 037341/ 7435  
(Mo-Fr: 8-12 und 13-15 Uhr); [www.sternwarte-drebach.de](http://www.sternwarte-drebach.de)

# Ehrenfriedersdorfer Bergbau im Spiegel der Kunst

## 6. Nov. 2022 – 30. Sep. 2023

Neu auf dem Sauberg:  
die Skulpturengruppe „Wildschweine“ zum PURPLE PATH von Prof. Carl Emanuel Wolf

# Sonderausstellung

Arthur Ahnert | Elisabeth Ahnert | Georgius Agricola | Christel Aurich | J.A. Blüher  
Carlfriedrich Claus | Wilhelm Dilich | Michael Göller | Gerda Herzel | Michael Knauth  
Monika Knauth | Albert Klumpp | Axel Kurth | Rudolf Manuwald | Olaf Martin (Bergzwerk)  
Jörn Michael | Fritz Walter Monkemeyer | Max Opitz | Mechthild Pöhler | Heike Roth  
Christiane Schlüssel | Hugo Paul Türke | W&W/Ursula Wagener | Fritz Wagner | Hans Witten

**Öffnungszeiten: Di-So 10-16 Uhr**

SÄCHSISCHES INDUSTRIEMUSEUM  
Sauberg Eisensteinbruch | Am Sauberg 1 | 09477 Sauberg | [www.siam.org.de](http://www.siam.org.de)



## Sonstiges

### Jugendschöff/inn/en für die Amtsperiode 2024 - 2028 gesucht



LANDRATSAMT  
ERZGEBIRGSKREIS

Mit Ablauf des 31. Dezember 2023 endet die Amtsperiode der ehrenamtlichen Jugendschöff/inn/en an den Jugendschöffengerichten. Das Referat Jugendhilfe des Erzgebirgskreises sucht daher **für die nächste Amtsperiode von 2024 bis 2028** interessierte Bürger/innen, die das **Amt einer Jugendschöffin bzw. eines Jugendschöffen** bei den Jugendschöffengerichten der Amtsgerichte Aue-Bad Schlema und Marienberg oder bei den Jugendkammern des Landgerichtes Chemnitz übernehmen möchten.

#### Verfahren

Parteien, Vereinigungen und Einzelpersonen werden gebeten, **bis spätestens zum 31. Mai 2023** Vorschläge beim Referat Jugendhilfe einzureichen. Diese werden in Vorschlagslisten erfasst und dem Jugendhilfeausschuss des Erzgebirgskreises vorgelegt. Nach erfolgter Bestätigung durch den Jugendhilfeausschuss (bis spätestens 30. Juni 2023) sind die Vorschlagslisten eine Woche öffentlich auszulegen (voraussichtlich im Juli 2023) und werden anschließend den Amtsgerichten übermittelt. Ein Wahlausschuss bei den Amtsgerichten beruft die zukünftigen Jugendschöff/inn/en.

#### Voraussetzungen

Die vorgeschlagenen Personen müssen Deutsche sowie am 1. Januar 2024 mindestens 25 und dürfen höchstens 69 Jahre alt sein und ihren Wohnsitz im Erzgebirgskreis haben. Sie sollen er-

zieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein sowie die gesundheitliche Eignung für das Jugendschöffenamt besitzen.

Personen, die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden oder gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Straftat anhängig ist, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen könnte, sind von der Schöffenwahl ausgeschlossen. Ebenso dürfen keine Verstöße gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit vorliegen. Bestimmte Berufsgruppen, insbesondere in oder für die Justiz tätige Personen, sollen nicht in das Schöffenamt berufen werden.

**Die Regelung, wonach Jugendschöff/inn/en, die bereits zwei Amtsperioden in Folge tätig gewesen sind, für die nächste Amtsperiode nicht erneut gewählt werden können, wurde durch den Gesetzgeber aufgehoben. Damit ist eine erneute Bewerbung möglich.**

#### Kontakt

Das Bewerbungsformular steht auf der Homepage des Erzgebirgskreises ([www.ergebirkreis.de](http://www.ergebirkreis.de)) unter der Rubrik *Landratsamt & Service* -> *Struktur & Aufgaben* -> *Ämter von A bis Z* -> *J* -> *Jugendhilfe (Referat)* -> *Allgemeine Informationen* als Download zur Verfügung.

#### Anschrift:

Landratsamt Erzgebirgskreis  
Referat Jugendhilfe  
Paulus-Jenisius-Straße 24  
09456 Annaberg-Buchholz

Ansprechpartner: Dirk Lanzendörfer

Telefon: 037296 591-2012

E-Mail: [dirk.lanzendoerfer@kreis-erz.de](mailto:dirk.lanzendoerfer@kreis-erz.de)

## Führerscheinumtausch Geburtsjahrgänge 1965 - 1970

Wie schon aus diversen Medienveröffentlichungen bekannt, verlieren Führerscheine in Papierform, der Geburtsjahrgänge 1965 – 1970 **zum 19.01.2024** ihre Gültigkeit.

Die betroffenen Führerscheininhaber müssen bei der Fahrerlaubnisbehörde des Erzgebirgskreises rechtzeitig einen Umtauschantrag stellen, um für die Zeit ab dem 19.01.2024 einen gültigen Kartenführerschein vorweisen zu können.

In der Gemeindeverwaltung liegen zu unseren Öffnungszeiten ab sofort die dafür nötigen Antragsformulare des Landratsamtes aus.

Das Antragsformular findet sich allerdings auch im Internet, auf der Homepage des Erzgebirgskreises: [www.erzgebirgskreis.de](http://www.erzgebirgskreis.de) (<https://production.erzgebirgskreis.de/landratsamt-service/buergerservice/fahrerlaubnisbehoerde>)

Ihren ausgefüllten Antrag sowie ein biometrisches Passbild, eine Personalausweiskopie und eine Kopie des alten Papierführerscheins, senden Sie bitte direkt an das

**Landratsamt Erzgebirgskreis,  
Fahrerlaubnisbehörde, Paulus-Jenisius-Straße 24,  
09456 Annaberg-Buchholz.**

Der Antrag kann auch bei allen Dienstgebäuden des Landratsamts in die dort befindlichen Briefkästen eingeworfen werden. Das Landratsamt wird für Sie, nach Erhalt und Prüfung Ihres Antrags, bei der Bundesdruckerei einen Kartenführerschein herstellen lassen. Nach der Bestellung erhalten alle Antragsteller eine Zahlungsaufforderung mit weiteren Hinweisen zum Erhalt des neuen Führerscheins. Die dort anfallenden Kosten liegen zwischen 25,30 € und 30,40 €.

Bitte beachten Sie, dass persönliche Vorsprachen in Fahrerlaubnissachen nur am Standort Annaberg-Buchholz möglich sind. Um längere Wartezeiten zu vermeiden bitten wir um vorherige Terminvereinbarung. Nähere Angaben dazu finden Sie auf der Homepage des Erzgebirgskreises.

Das Erzgebirge erhält seine eigene Monopoly-Edition. Bald kommt die exklusive Erzgebirge-Edition des wohl berühmtesten Brettspiels der Welt. Egal ob Naturbühne Greifensteine, Frohnauer Hammer oder Fichtelberg, alle Highlights der Welterbe-Region werden ihren Platz im Spiel finden.

**MONOPOLY  
ERZGEBIRGE**

**Bestimmen Sie, was auf die Monopoly Edition Erzgebirge soll! Jetzt bis zum 28.02.2023 Vorschläge für Orte und Sehenswürdigkeiten einreichen und 1 von 3 Monopoly Erzgebirge gewinnen.**

Machen Sie Vorschläge für die Orte des Erzgebirges, die anstelle von Schlossallee und Co. abgebildet werden sollen und schreiben Sie uns Ihre Ideen für die Sehenswürdigkeiten und Highlights des Erzgebirges, die auf Spielverpackung und Spielbrett kommen sollen. Außerdem freuen wir uns über Ihre Vorschläge für die Ereignis- und Gemeinschaftskarten!

Bitte beachten Sie bei Textvorschlägen, dass sich die Texte an den Originaltexten von Monopoly orientieren müssen. Bestimmte Kartentexte dürfen nicht verändert werden. Die Originaltexte finden Sie als Download. Welche Orte es auf das Spielfeld geschafft haben, wird dann zur Präsentation des Spiels bekannt gegeben.

Das Spiel selbst wird komplett auf das Erzgebirge angepasst. Neben den Orten und Sehenswürdigkeiten der Region werden Spielfeld und Verpackung mit Fotos von Sehenswürdigkeiten

und Highlights versehen. Entsprechend der strengen Vorgaben des Lizenzgebers Hasbro aus den USA wird die gesamte Edition bis auf Standarddetails wie die Eckfelder und Logo individualisiert.

Mehr Informationen unter: <https://www.erzgebirge-spiele.de/mitmachen>.

## Wir gratulieren

**Allen Jubilaren, die ihren Geburtstag im Monat Februar 2023 feiern, überbringt die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.**

03.02.

Herr Günter Juhas 71. Geburtstag

12.02.

Herr Paul Heyn 84. Geburtstag

Frau Renate Heyn 81. Geburtstag

24.02.

Herr Heinz Thimm 79. Geburtstag

28.02.

Frau Rosemarie Neumann 80. Geburtstag



Am 19.12.2022 feierte Herr Joachim Reuter seinen 91. Geburtstag



*Frau Margitta Lorenz feierte am 29.12.2022 ihren 90. Geburtstag*



*Seinen 91. Geburtstag feierte Herr Roland Knauer am 04.01.2023*



*Am 08.01.2023 feierte Herr Heinrich Börner seinen 93. Geburtstag*



*Frau Hilde Zappel feierte am 09.01.2023 ihren 96. Geburtstag*

***Alle Jubilare erhielten einen Blumengruß und die Glückwünsche der Bürgermeisterin***

Liebe Ehrenfriedersdorfer,

wir haben jahrzehndelang die "Bergstadt-Nachrichten" (auch "Stadtblatt" genannt) realisiert.

In dieser Zeit haben wir viel über die Geschichte, Industrie, Bergwerk, Vereine usw. erfahren und vorallem freundliche Einwohner und Firmen kennengelernt.

Nach dieser langen Zeit wurde die Bürgermeisterin gebeten, den Vertrag mit uns für diese Broschüre altersbedingt aufzuheben.

Dem wurde entsprochen und dieses Heft ist die letzte Ausgabe aus unserem Haus.

Deshalb bedanken wir uns hiermit bei der Stadtverwaltung für die jahrelange angenehme Zusammenarbeit und wünschen weiterhin viel Erfolg bei der Erfüllung der anstehenden Aufgaben.

Für andere Druckaufgaben stehen wir unserer Stammkundschaft in Ehrenfriedersdorf auch weiterhin zur Verfügung.

Ihre Druckerei Brigitte Matthes aus Grünhain



Anzeigen:

**Erfolg nur zwischen 9 und 5?  
Nicht für mich. Ich will Karriere  
im Nebenberuf.**

Ein attraktiver Zusatzverdienst geht bei uns auch nach Feierabend.  
In einer Branche, die selbst in unsicheren Zeiten Sicherheit bietet.

**Jetzt als nebenberuflicher  
Vermittler (w/m/d) durchstarten.**

**Ihre Vorteile:**

- ✓ Attraktives Zusatzeinkommen
- ✓ Kundenkontakte
- ✓ Qualifizierung
- ✓ Arbeiten wo und wann Sie wollen
- ✓ Positives Image

**Jetzt bewerben!**

Roy Buschmann  
Tel. 0371 695419860  
Roy.Buschmann@HUK-COBURG.de

**Das ist mein Weg.**

**LINDNER**  
CNC-ZERSPANUNG

www.lindner-zerspanung.de

**Eine komplette  
praktische  
step by step Ausbildung**

- Zerspanungsmechaniker
- Mechatroniker
- Industriekaufrau/mann

**Duales Studium**  
Produktionstechnik  
Digital Engineering

DREHEN | FRÄSEN | SCHLEIFEN | MONTIEREN

Normteile Lindner GmbH  
Feldstraße 8  
09427 Ehrenfriedersdorf

**LINDNER**  
AKADEMIE

Die Stosswelle ist eine akustische Welle, die eine hohe Energie an die schmerzende Stelle trägt. Diese Energie fördert die Heilung im Weichteilgewebe und die regenerativen Prozesse der Knochen.

**STOSS  
WELLE**

**Mögliche Indikationen:**

- Kalkablagerungen
- Karpaltunnelsyndrom
- Patellaspitzenyndrom
- Schulterschmerzen
- Tennis-Ellenbogen
- Fersensporen...

Heilpraktiker für Physiotherapie  
Frank Schubert  
Stollberger Str. 26  
09419 Thum  
Tel. 0152 54134267  
www.therapie-fs.de

**SPRECHEN SIE MICH EINFACH AN!**

**STOSSWELLENTHERAPIE**

## Auszug Reiseprogramm

- 13.02. Ferienausflug nach Oskarshausen/ Freital
- 18.02. Messe Haus-Garten-Freizeit in Leipzig 46,00 €
- 28.02. Besuch bei GÜNDELS Kartoffelwelt 69,00 €
- 05.03. Gruppe „Bergkristall“ in Falkenhain 79,00 €
- 07.03. „Alles Gute zum Frauentag“ mit Christian Franke in der Räuberschänke 78,00 €
- 10.03. Frauentagsüberraschungsfahrt 75,00 €
- 22.03. Blütenfahrt nach Zuschendorf & Pillnitz 76,00 €
- 26.03. Holiday on Ice in Zwickau (13 Uhr) ab 87,00 €
- 01.04. Dresdner Frühlings- und Ostermesse 45,00 €

### 25.02. - 04.03.23 Wohlfühlwoche in Swinemünde \*\*\*Hotel Polaris

7x ÜN mit Vollpension, 3 Anwendungen pro Wochentag, individueller Aufenthalt  
Preis: DZ p.P. 725,00 € EZ-Zuschlag: 119,00 €

### 30.03. - 04.04.23 „Donau Flusskreuzfahrt in den Frühling“ ab/an Passau mit der DCS Amethyst

Wien-Budapest-Bratislava-Wachau  
Preis: p.P. ab 1225,00 € Einzelkabine auf Anfrage

### 20.04. - 24.04.23 „Frühlingsfahrt ins Blaue“ \*\*\*\*Hotel in Deutschland

4x ÜN mit HP, Ausflugsprogramm inklusive  
Preis: DZ p.P. 675,00 € EZ-Zuschlag: 48,00 €

Rufen Sie an, wir schicken Ihnen das komplette Programm

## GLÄSER REISEN



Büro Drebach 037341/ 49928  
Betriebshof 037341/ 7418

## Heizen mit Sonne und Holzpellets Heimische Energie macht unabhängig



### Einladung zur Erstberatung

Erstberatungen finden im Moment nur Online oder im Büro statt.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin per Telefon unter 037297/477622 oder per Mail unter [info@mueller-waerme.de](mailto:info@mueller-waerme.de)

**Müller Wärme**  
Energie für Generationen

Gewerbepark  
Am Gründel 5  
09423 Gelenau



Anja und Kai Müller



## RAUMDESIGN GÖTHEL

Find us on

09419 Thum, Herolder Straße 6  
Tel.: (037297) 878 010,  
Funk: (0152) 54 56 52 67  
[raumdesign-goethel@t-online.de](mailto:raumdesign-goethel@t-online.de)

MALERARBEITEN • BODENBELAG • TROCKENBAU • FLIESEN

RECHTSBERATUNG · STEUERBERATUNG · UNTERNEHMENSBERATUNG · NACHFOLGE

## KANZLEI WIESEHÜTTER

STEUERBERATUNG & UNTERNEHMENSBERATUNG

## Rechtsanwälte WÜNDISCH & SCHREITER



„Ob Angriff oder Verteidigung –  
mit uns bleiben Sie am Ball!“

Markus Wiesehütter  
Steuerberater, Fachberater für  
Unternehmensnachfolge (DStV)



Stefanie  
Schreiter-Wiesehütter  
Rechtsanwältin

09427 Ehrenfriedersdorf · Markt 15 · [kanzlei@wiesehuetter.com](mailto:kanzlei@wiesehuetter.com) · 037341 / 589939

Ihr Ehrenfriedersdorfer  
**Bestattungshaus**  
**„PIETÄT“**

Heiko Martin GmbH

Ehrenfriedersdorf,  
 Chemnitzer Straße 19.

- Besprechungsraum im Erdgeschoss -
- Kundenparkplatz vorm Haus -

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr  
 oder nach Vereinbarung

Durchführung aller Bestattungsdienstleistungen  
 und Bestattungsvorsorge, auf Wunsch Hausbesuche

**Tag und Nacht erreichbar**  
 **(037341) 30 85**



**Naturheilpraxis**  
 Ulrike Pfeifer

Beschwerden *ursächlich* behandeln

- Akupunkt Meridian Massage  
 nach traditioneller chinesischer Medizin
- Schmerztherapie  
 nach Liebscher & Bracht



Jetzt kostenlos informieren - jeden Dienstag 12 bis 13 Uhr in der Praxis!

Max-Wenzel-Str. 1 · 09427 Ehrenfriedersdorf  
 Tel.: 03725 780333 · 0162 6570799 · [www.pfeifer-naturheilpraxis.de](http://www.pfeifer-naturheilpraxis.de)



**Containerdienst**  
 • Am Sauberg •

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb



- Container 7 bis 10 cbm
- Annahme oder Abholung von:  
 Grünschnitt / Baustellenmischabfälle  
 Bauschutt / Holz / Schrott / Erdstoff / Gips
- Verkauf oder Lieferung von:  
 RC Baustoffe / Frostschutz / Splitte / Sand  
 Mutterboden gesiebt / Natursteine / Hackschnitzel



Am Sauberg 1 • 09427 Ehrenfriedersdorf  
 Tel.: 037341 / 4850 • Fax: 485-50 • [www.usr-sauberg.de](http://www.usr-sauberg.de)

*Steinklee*  **APOTHEKE**

Lassen Sie sich von dem Geschmack  
 der H&S Wohlfühltee's überzeugen.



**Kommen Sie diesen Monat zur Verkostung in unsere Apotheke.**

Astrid Hanisch e. K.  
 Schillerstraße 11

Tel. 03 73 41 / 73 90  
 09427 Ehrenfriedersdorf



seit 1990

**GERD THIEME**  
 BESTATTUNGEN

Inh. Carmen Nitz e. K.

**Tag & Nacht**  **037341 / 51920**

Ehrenfriedersdorf – Markt 7  
 Bürozeiten: Mo. – Fr., 9.00 – 13.00 Uhr  
 Zulassung auf allen Friedhöfen  
 Termine / Hausbesuche nach Vereinbarung

[www.bestattungen-thieme.de](http://www.bestattungen-thieme.de)

**einfach sicher!**  
**Wärme zum Wohlfühlen!**

- moderne, energiesparende Heizungsanlagen
- regelmäßige Wartungsarbeiten
- Reparaturen und Notdienst



**schreiber**  
 klempnerei, heizungs- und sanitärinstallation  
 beraten - planen - installieren - instandhalten

**Rufen Sie uns an!**  
**03733 56260**

**TISCHLEREI- & MONTAGELEISTUNGEN**

Fenster & Türen aus Holz, Kunststoff, Alu-Holz, Alu-Kunststoff  
 Innentüren, Rollläden, Sohlbänke, Fensterbretter  
 Extenzo Spanndecken, Reparaturen aller Art  
 Möbelbau, Kleinmöbel, Regale, Anbauwände, Möbelerarbeitung



KOMPETENZ VOM TISCHLER  


**MLU**  
 Tischler GmbH

**HANDWERKSKUNST MIT CHARAKTER**

Nachbauten denkmalge-  
 schützter Fenster & Türen  
 Aufarbeitung  
 von Haustüren  
 uvm.



★ Wettinstraße 54 · 09427 Ehrenfriedersdorf · Tel. 037341/3191 · Fax 31 79 · E-Mail: [contact@mlu-tischler.de](mailto:contact@mlu-tischler.de) ★